

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

www.spazz-magazin.de

September 2011

Lisa Geiger

Inhaberin des Wiley-Club im großen SpaZz-Gespräch.

„Ich liebe
Liebesromane!“

WolframS
LIFESTYLE
Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de
Facebook unter Wolfram S

TENTSCHERT
Immobilien IVD
www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220

RADIO 7

Stadtgeschichten | Menschen | Kulturtermine | Kinotipps

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

locations
künstler & moderatoren
speaker & stargäste
catering & barkeeping
licht & ton



livekonzepte Michael Köstner
Schützenstr. 50, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-4038180
mail@livekonzepte.de
www.livekonzepte.de

Ihre Events – unsere Leidenschaft!



Erfinden Sie sich neu!



Haben Sie sich schon mal gefragt, warum Google nicht von Microsoft erfunden wurde? Oder die pffiffige (Noch-) Klein-Unternehmens-Idee »Fruchtrausch« in Ulm nicht von, sagen wir Burkhardt-Fruchtsäfte? Oder das iPhone nicht von der blutleeren Firma Nokia? Facebook nicht von Google (Google-Boss Eric Schmidt sagte neulich zum Aufkommen der sozialen Netzwerke: »Wir hatten keine Zeit dafür!«)? Dahinter möchte man fünf Ausrufezeichen setzen. Eines der reichsten Unternehmen dieses Planeten, ein Kommunikationsunternehmen, hat »keine Zeit« für das Erkennen des urmenschlichen Grundbedürfnisses nach Echtzeit-Kommunikation, die früher schon auf Omas Gartenbank oder am Stammtisch geführt wurde. Es hätte ein Leichtes sein können: Nichts änderte sich in der *conditio humana*, nur die Technik erlaubt mittlerweile den allumfassenden globalen Austausch. In wenigen Jahren wurde das zeitknappe Google urplötzlich zum Gejagten!

Was verhindert grundlegende Innovation, den »Change«, das Neuerfinden seiner Selbst? Ist es die Angst vor dem Neuen, der Impetus des Bewahren-Wollens? Beispielsweise in Unternehmen: Die untere Führungs- und Mitarbeiterebene eines Unternehmens hat im Angesicht von Wandel Angst um ihren »Verantwortungsbereich«. Konkret heißt das, um die monatliche Rate zur Abzahlung des Kredites für das Reiheneckhaus! Die obere Etage hat Angst um den »Bestand des Unternehmens«. Konkret heißt das: um das dynastische Überleben, die Hängematten-Sicherheit des alten Geldes. Mit Neuem tut man sich schwer. Denn vom Alten lebt sich's noch gut. Den Tod des Alten frühzeitig für unvermeidliches, aber noch vage Neues in Kauf zu nehmen, das ist Innovationslust! Freedom is just another word, for nothing left to lose! Ein Unternehmen, das lange am Markt ist, hat keine Freiheit, es glaubt, es habe zu viel zu verlieren: Sicherheiten, Geld, seine Mitarbeiter, die wiederum ihr Häuslein. Der Patron sein Chalet am Comer See. Und nun die frohe Botschaft: Jeder, der Märkte neu betritt, sticht ohne Begleitboot und vollen Rucksack in Hohe See. Er wird die neuen Kontinente entdecken, er wird von Null an alles tun, damit er gewinnt! Und er hat nichts zu verlieren: Deshalb hat nicht Google, sondern Marc Zuckerberg »Facebook«, deshalb hat nicht Burkhardt, sondern Siggie Listander »Fruchtrausch« erfunden. Und in manchen Fällen ist das Alte dann einfach auch mal schnell weggefegt vom Markt.

Herzlichst, Ihr

Jens Gehlert

Jens Gehlert

THEMEN



Das Große SpaZz-Gespräch 7
Lisa Geiger im großen SpaZz-Gespräch



Social Media 16
Die Innovationsregion Ulm setzt auf die Neuen Medien



In Medias Res 28
Die SpaZz-Medienseite



Xinedome Kinoseite 31
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 32
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 33
Alles im Monat September

Wir freuen uns
auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

TANZTRAUUM



RAUM FÜR BEWEGUNG & BALANCE

Gabi Kottmann
Weilerstraße 64
89143 Blaubeuren
Tel. 07344 5108
Mobil 0171 958 6115

Anmeldung und Infos unter
www.tanztraum-blaubeuren.de

Entspannung und Bewegung mit freiem Tanz, Energy Dance®, Orientalischem Tanz, Hula, Butoh, Yoga, Qi Gong, Meditation, Pilates, Flamenco...



BÄREN

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de

Kulinarische Herbstangebote 2011

Mediterranes Spezialitätenbuffet ab 19.09. jeden Montag ab 18.00 Uhr, EUR 28,50 p.P., inkl. Apéro
Kulinarische Weltreise ab 17.09. jeden Samstagabend ab 18.00 Uhr, EUR 32,50 p.P., inkl. Cocktail

Silcherstraße 40 - 89231 Neu-Ulm - Tel. 0731 8011 739 - info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Zeljka Boley, Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Anke
Reini (ar), Jacqueline Späth (js)
Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de
Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminverfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, boley@tourismus.
ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010
SpaZz-Ausfahrer: Veli Mehmetoglu, Wulf Gelhaar
Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes absキャン und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website.

Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
1. Quartal 2011



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbarberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Titelfoto:
bildwerk89



ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

...bessere Energie!

FÜR MEHR INFORMATION BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER www.fernwaerme-ulm.de

Der SpaZz erklärt sich selbst

Nach bisher zwei Monaten beim KSM Verlag muss ich eindeutig Mathias Eigl zustimmen, der in der Februar-Ausgabe des SpaZz geschrieben hatte, dass man hier als Praktikant unglaublich viel über Journalismus und Verlagswesen lernt, neue Menschen kennenlernt und ziemlich oft lachen muss. Selbst als Ulmerin (okay: Neu-Ulmerin) bekommt man einen intensiveren Einblick in das Ulmer Stadtleben, als man ihn sonst womöglich bekommen hätte, und man lernt die Menschen »hinter den Firmen« kennen. Die Praktikantenkriterien (weiblich und kein Vegetarier) werden von mir erfüllt, dafür gibt's vermutlich Abzüge, weil ich keinen Kaffee trinke – nein, immer noch nicht! Trotzdem wurde ich von allen supernett aufgenommen und durfte gleich am Anfang schon viel selbst schreiben. Der Daniel hat mir zum Beispiel gezeigt, wie man einen zu langen Text – schwupps! – auf die Hälfte kürzt, mit der Anke und der Sarah wird über lustige Internetseiten, die neu angekommenen Bücher und allerhand Kurioses geredet und dank dem Jens habe ich in den vergangenen Wochen mehr über Kunst gelesen als in acht Jahren bayerischem Gymnasium.

Außerdem bringt er alle regelmäßig mit Sätzen wie »Was macht man denn in Belfast? Da ist doch Krieg!« zum Lachen. So wird auch nach dem allwöchentlichen Salatessen immer folgender Satz in die Runde geworfen: »Die Damen können abräumen und Espresso und Zigarren bringen.« In diesem Sinne ein großes Dankeschön an alle KSM-SpaZZen! Iva Mihanovic wollte im letzten Heft wissen, ob der Name SpaZz etwas mit dem Ulmer Spatz zu tun hat. Und ja, hat er. Ist ja schließlich das Ulmer Wappentier – nur leicht modernisiert mit dem Doppel-Z.

Jacqueline Späth

PS: Grüße von unserem Verlags-Schaf. In diesem Monat heißt es Hilde



Der Jacqueline ihr Sofa



Der Sarah ihre Ordner



Dem Daniel M. seine Kreativecke



Dem Jens seine Puppe



Der Anke ihr Laptop



Dem Stegi seine Brezel

ANZEIGE

Wir machen uns fit im P 15!
Was machst Du?



- Fitness
- Herz-Kreislauf
- Kurse
- Ernährung



Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 76006
www.p15.de

Menschenkinder

Der SpaZz erklärt die anderen

Diesen Monat hat uns eine Hilfesuchung von Stadtrat Dr. Hans-Walter Roth erreicht:

Eine Frage an den SpaZz

Da flatterte doch vor ein paar Tagen ein Superflyer des Rathauses auf den Tisch, in aufreizendem Knallrot, der Titel »Citybahnhof Ulm«. Und darin findet man eine hochbrisante Nachricht für die Fahrradfahrer:

»In Stoßzeiten zeigt sich außerdem ein Mangel an Kiss-and-Ride-Parkplätzen«



Was meint da unser Baubürgermeister Wetzig?

Will man in Ulm jetzt einen Fahrradabstellplatz schaffen, wo Pärchen, gleich ob Besitzer von Damen-, Herren- oder von mir aus auch gleichgeschlechtlichen Fahrrädern, gegebenenfalls gegen Zahlung einer bescheidenen Gebühr am Parkautomaten, künftig »küssen und reiten« dürfen? Und was vor

allem soll das mit den »Stoßzeiten«?

Wo bleibt die Flut von Leserbriefen, wo der Protest des mündigen Bürgers unserer Stadt? Wer denkt da an freilaufende Kinder, angeleinte Hunde, selbst streunende Katzen könnten beim Anblick der Pärchen auf dem zu schaffenden Kiss-and-Ride-Parkplatz auf fantasievolle Gedanken kommen. Schließlich werden dort Bilder

zu sehen sein, wie man sie sonst nur am Sonntagmorgen im Kinderkanal im Fernsehen findet.

Und man denke auch an die Tauben am Bahnhofsvorplatz, deren Vermehrung schon jetzt nicht mehr im Griff der Verwaltung ist.

Und noch eine Frage: Wer kontrolliert, wenn einmal zulange gekisst oder geridet wird? Besonders sensible Politesser oder Politessen, in der Sache blickgeschult, gehen uns bislang ab.

Ich jedenfalls setze hier auf Eure Hilfe, lieber SpaZz, und bitte um Aufklärung der Öffentlichkeit!

Mit freundlichem Gruß

Euer

Dr. Hans-Walter Roth, Stadtrat (CDU)

Lieber Herr Dr. Roth,

Wikipedia kann helfen: »Als Kiss-and-ride wird das Abliefern oder Abholen von Fahrgästen an einer Zugangsstelle des öffentlichen Personenverkehrs durch einen von Dritten gefahrenen Privat-Pkw bezeichnet. Als Kiss-and-ride-Anlagen werden bspw. in unmittelbarer Nähe zu Bahn- oder Bussteigen angeordnete Schleifen mit Kurzzeit-Parkplätzen bezeichnet. Sie sollen es erleichtern, andere zur Haltestelle zu bringen bzw. dort abzuholen.«

Mit den besten Grüßen,

Ihr SpaZz

ANZEIGE

Ulms
flüssiges
Gold.

www.goldchsen.de

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



Lisa Geiger: Gastronomin aus Leidenschaft

»Mein Glück war es, dass ich die Schwaben in der Skihütte kennengelernt habe.«

Lisa Geiger, Inhaberin des Wiley-Clubs in Neu-Ulm, über ihre Schweizer Heimat, die Gastronomie in Ulm und Neu-Ulm sowie viel Paprika

SpaZz: Frau Geiger, wie kommt eine Schweizerin nach Ulm?

Lisa Geiger: Durch die Liebe. Ich habe meinen Mann auf einer Skihütte kennengelernt, und ein paar Monate später waren wir verheiratet. Da wusste ich gar nicht, was Ulm und Neu-Ulm überhaupt ist. Ich war vorher weltweit gastronomisch unterwegs und bin dann in die Schweiz gependelt, weil ich noch Verträge hatte. Als Paul Staffen 1990 das »Myers« aufgemacht hat, hat er mich gefragt, ob ich die Geschäftsführung übernehme. Da bin ich richtig nach Ulm gekommen. Ich hatte Ulm bereits durch meinen Mann gekannt, aber so habe ich weitere Leute kennengelernt. Später hat Paul das Myers verkauft und mich gefragt, ob ich seinen Anteil am Wiley-Club kaufen wolle.

Gab es da den Wiley-Club zu der Zeit schon lange?

Nein, der Wiley-Club wurde 1992 von Paul Staffen und zwei weiteren Partnern gegründet und dann umgebaut. Nächstes Jahr feiern wir zwanzig Jahre Wiley-Club.

Das Haus gab es bei Ihrem Einstieg also schon als Gastronomie?

Ja, genau. Zwei Jahre später wurde die »GbR« aufgelöst, das Haus wurde an meinen Mann und einen Partner verkauft und die haben es an mich verpachtet. Ich selber habe dann versucht, vorne und hinten zu sein. Das geht aber in diesem Laden nicht. Wenn es in der Küche stimmt, stimmt es vielleicht vorne nicht. Deswegen sind wir hier zu zweit. Mein Küchenchef Christoph Knapp ist schon über zwölf Jahre dabei. Er ist Österreicher und auch wegen der Liebe hier gelandet. Ohne ihn würde das gar nicht gehen. Wir sind wirklich eine Erlebnisgastronomie. Ein Tag Hochzeit, ein Tag Geburtstagsfeier, ein Tag normaler Betrieb, Konzerte, Candle-Light-Dinner – das ist ganz unterschiedlich.

Wie kamen Sie zur Gastronomie?

Ich bin gelernte Bäckerkonditorin und habe noch eine Service- und Hotelfachlehre gemacht. Früher hat man für wenig Geld in guten Häusern gearbeitet, aber dafür gute Zeugnisse bekommen.

Fühlen Sie sich in Ulm zu Hause oder haben Sie noch einen starken Bezug zur Heimat?

ANZEIGE

feste Zähne
gesunde Zähne
egal in welchem Alter

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

aus Liebe zum Beruf

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



Schweizerin: Liebt ihre Berge

► Wenn es hier neblig ist und meine Schweizer mich anrufen, dann habe ich Heimweh. Dann möchte ich am liebsten oben auf dem Berg stehen.

Woher kommen Sie genau?

Aus Zurzach im Aargau – an der Grenze zu Deutschland. Da bin ich aufgewachsen. Mit 18 Jahren bin ich weg, ich musste gastronomisch ins Tessin, in die Berge.

Sind Sie noch oft in Zurzach?

Ja, meine Mutter lebt noch dort. Ich bin hinter der Theke groß geworden, weil meine Mutter Köchin war. Sie hat mich im Wäschekorb mitgenommen und ich glaube, das ist mir geblieben.

Planen Sie nach dem Arbeitsleben zurück in die Schweiz zu gehen, oder wollen Sie in Ulm alt werden?

Ich werde sicher in Ulm bleiben, weil hier über ein Drittel meines Freundeskreises ist. Außerdem ist es in die Schweiz

nicht weit – zwei Stunden mit dem Auto. Ich muss ja nicht in einen Flieger sitzen.

Wie würden Sie Ihr typisches Wiley-Publikum beschreiben?

Es gibt kein typisches Publikum. Es ist jung und alt und das ist auch sehr wichtig. Vom Kind zur Verkäuferin, vom Professor über den Geschäftsmann zum Student. Ein Zielpublikum kann man sich in so einem großen Raum auch gar nicht leisten. Wenn Sie ein Lokal mit fünf Tischen haben und sagen, Sie machen jetzt Gourmet, dann geht das, aber die Leute möchten das nicht mehr. Die wollen lieber drei Mal in der Woche weggehen. Viele müssen lange arbeiten oder haben keine Zeit, abends noch in eine Diskothek zu gehen, weil sie am nächsten Tag aufstehen müssen. Sie kommen lieber hier her und essen einen Salat.

Sind Sie mit der Lage zufrieden oder wären Sie beispielsweise lieber am Münsterplatz mit viel Laufkundschaft?

Nein. Am Münsterplatz oder in der Stadtmitte, das wäre mir zu eng. Hier habe ich noch Freiheit.

Die Leute kommen in ausreichender Zahl hier raus?

Schon. Natürlich nicht, wenn es fünfzehn Zentimeter Neuschnee hat – da könnte man die besten Kehrler haben, die Leute würden nicht kommen.

Hier müssen die Leute gezielt mit dem Auto herkommen.

Spürt man das am Konsum?

Als das Rauchverbot kam, das habe ich gespürt. Die Leute, die mal schnell eine Zigarette geraucht und ein Glas Wein getrunken haben, fehlen nun an der Bar.

Wie hat sich die Gastronomie allgemein verändert?

Vor zwanzig Jahren gab es noch nicht so viele Lokale. Jetzt kommt in jedes Geschäft, das nicht mehr läuft, ein Café. Jeder Bäcker verkauft auch noch Latte Macchiato. Außenbestuhlung hat es früher fast nirgends gegeben. Wenn man heute durch die Stadt läuft, sieht man überall eine neue Außenbestuhlung. Der Kuchen ist gleich groß, nur die Stücke für jeden werden kleiner. Hier muss man einfach Abwechslung rein bringen. Candle-Light-Dinner, Hochzeiten, Konzerte, Partys. Wir leben von der Mund-zu-Mund-Propaganda.

Hier in der Umgebung hat sich viel getan. Hat sich durch das Wohngebiet etwas verändert?

Ja, aus der Umgebung kommen jetzt viele, weil das zu Fuß sehr praktisch ist.

Versprechen Sie sich etwas von der neuen Halle, wenn 1000 Leute vom Konzert kommen?

Manche kommen davor. Das war bei David Guetta auch so. Die, die uns kannten, haben gesagt, dass sie hier vorher noch schön essen und dann rüber gehen. Besser als an den Ständen ewig anstehen. Wenn das Konzert aus ist, werden vielleicht auch ein paar rüber kommen. Ich lasse mich gerne überraschen, aber ich glaube, wenn man auf einem Konzert war und drin schon konsumiert hat, geht man nicht auch noch Essen. Irgendwo gibt es ein Ende, wenn man sechzig bis achtzig Euro am Abend verbraucht hat.

Was würden Sie machen, wenn Sie nicht Gastronomin wären? Gäbe es noch etwas anderes, das Sie gereizt hätte?

»Ich würde ihm die Pfanne um den Kopf hauen.«

Lisa Geiger über die Folgen, sollte ihr Mann ebenfalls im Wiley-Club arbeiten.

Nein, ich liebe meinen Beruf. Ich liebe Gäste und ich liebe es, hier zu sein. Ich sehe den Wiley-Club wie mein eigenes Wohnzimmer. Wenn die Gäste spüren, dass man den Job gerne macht, hat man schon halb gewonnen. Dann stimmt einfach die Aura.

Wenn Restaurants gut gefüllt sind, ist das ganz oft an bestimmte Personen geknüpft ...

Ich habe seit zwölf Jahren einen Geschäftsführer, den Dimi. Wir gleichen uns aus. Unser Personal ist nicht nur das Personal, sondern wir sind wie eine große Familie. Wenn man so zusammen hält, dann läuft es auch in schlechten Zeiten.

Wir würden Sie den Wiley-Club jemandem erklären, der davon noch nie gehört hat?

Wenn sie manchmal anrufen und fragen, was wir heute zum Essen haben, sage ich: Der Küchenchef ist beim Einkaufen und dann bringt er die Karte. Das, was frisch auf dem Markt ist, kocht er. Wir haben Standardgerichte, die seit achtzehn Jahren nicht wegzudenken sind. Aber sonst macht er das, was saisonal ist. Ab und zu machen wir Spezialitäten oder wenn wir ein Motto haben, passt er sich an. International würde ich sagen.

Wir wollen jetzt ein bisschen in die Schweizer Klischeekiste greifen: Können Sie Jodeln?

Nein. Ich bin zwar in der Schweiz geboren, aber meine Mutter ist Italienerin und mein Vater Ungar. Er war ein Flücht-

ling. Ich nehme ab und zu ein bisschen zu viel Paprika für die Schwaben (lacht).

Die Schweiz steht auch für Taschenuhren, Taschenmesser, Alphon und Nummernkonto. Besitzen Sie etwas davon?

Eine Schweizer Uhr ganz sicher, weil ich sehr gerne pünktlich bin. Das sage ich auch immer, wenn die Jungs oder Mädels zu spät kommen: Besorg dir eine Schweizer Uhr!

Kein Nummernkonto?

Ich habe noch mein Sparkonto sowie meinen Schweizer Pass und die gebe ich auch nicht auf. Die Heimat darf man nicht verleugnen.

Sprechen Sie alle vier Sprachen, die ihre Herkunft prägen?

Französisch nicht mehr so. Das habe ich in der Schule zwar gehabt, aber in Ulm spricht man nicht so viel Französisch. Dafür musste ich jetzt ein bisschen Schwäbisch lernen. Italienisch kann ich. Ungarisch verstehe ich, aber das ist eine sehr schwere Sprache. Ich verstehe Brocken und kann mich ein ►



ANZEIGE

ROMANTIC MOMENTS...
MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN · CANDLELIGHT-DINNER IM SIEDEPUNKT ULM!

3-Gang Candlelight-Dinner inkl. Welcome-Drink, korrespondierender Weine & köstlicher Kaffeespezialitäten

nur € 42,- pro Person

SIEDEPUNKT
RESTAURANT & BAR

Eberhard-Finckh-Straße 17 · 89075 Ulm · Telefon (07 31) 92 71-0
info@siedepunkt-restaurant.de · www.siedepunkt-restaurant.de



Offen, geradeaus und engagiert: Lisa Geiger leitet den Wiley-Club seit fast 20 Jahren

► bisschen verständigen. Ich habe auch noch Verwandtschaft in Budapest, die ich jedes Jahr besuche. Mein Vater hat sich in die Schweiz eingekauft und die Gemeinde musste dann abstimmen, ob diese Familie einen Schweizer Pass bekommt. Meine Eltern mussten eine kleine Prüfung machen. Da waren mein Bruder und ich etwa zehn Jahre alt. Erst als wir zwölf waren, durften wir wieder zu Besuch nach Ungarn.

Haben Sie Lieblingsplätze hier in der Region?

Da gibt es verschiedene. Natürlich gehe ich gerne Essen, aber das ist schwierig. Wenn ich weg gehe, sehe ich so viele Leute und bin nur am Begrüßen. Da bin ich schon gerne auf dem Balkon oder auf dem Sofa zum Entspannen.

Wohnen Sie direkt hier in Neu-Ulm?

Mein Mann und ich haben das Haus, in dem er geboren wurde, vor vier Jahren verkauft und sind jetzt ins Wiley gezogen. Dadurch haben wir an Lebensqualität gewonnen. Ich kann schnell mal nach Hause laufen, das konnte ich bei unserem anderen Haus nicht. Früher bin ich morgens aus dem Haus

»Besorg dir eine Schweizer Uhr!«

Der Ratschlag der Schweizerin Lisa Geiger an verspätet erscheinendes Personal

gegangen und erst nachts nach Hause gekommen. Dann habe ich Klamotten zum Wechseln mitgenommen, weil keine Zeit war, nach Hause zu fahren. Jetzt habe ich hier im Wiley meinen Garten und in der Wohnung einen Balkon mit ein paar Töpfchen.

Ihr Mann ist auch aktiv im Geschäft?

Mein Mann ist seit über vierzig Jahren in der Autobranche. Er ist die Schulter, an der ich mich anlehnen kann. Ohne ihn würde das Wiley nicht funktionieren. Er ist kein Gastronom, aber er hilft mir trotzdem viel. Es gibt ja Wirtspaare, aber das würde mit meinem Mann nicht gehen. Ich würde ihm die Pfanne um den Kopf hauen.

Wie haben Sie die Ulmer und Neu-Ulmer kennengelernt? Der Schwabe ist ja sehr knurrig und verschlossen am Anfang ...

Mein Glück war es, dass ich die Schwaben in der Skihütte kennen gelernt habe. Da sind sie anders. Lockerer.

Sind die Ulmer geizig?

Nein! Klar, in den letzten zwei Jahren war das Verhalten etwas zurückhaltender. Wir hatten auch eine kleine Wirtschaftskrise, weil die Firmen ein bisschen geblockt haben bei großen Feiern. Diesen großen Raum dann sechs Tage zu füllen ist eine Herausforderung. Viele sagen jetzt: Wir können wieder kommen, die Wirtschaftskrise ist vorbei. Aber sonst sind die Ulmer und Neu-Ulmer sehr gesellig.

Schätzen die Ulmer und Neu-Ulmer gutes Essen?

Was sie natürlich schätzen, ist gute Qualität zu einem fairen Preis.

LISA GEIGER HANDSCHRIFTLICH

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

EINE SKIHÜTTE


Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

RAUM HÄNGEN
 WEIN TRINKEN
 FREUNDE BESUCHEN
 FESTE FEIERN

Ohne die folgende Lektüren geht es nicht ...

♥ LIEBES ROKKO!
 ESOTERISCHE BÜCHER

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

FEINLICH
 AB + ZU STUR
 GERADENAUS,

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt? Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

ÜBERALL WO SANDSTRAND
 UND KLARES WASSER
 IST!
 LACHENDER SONNE
 TIBET

Geld

Welche verborgenen Talente haben Sie?

SCHNUCK GESTALTEN

Können Sie hassen?

AB + ZU STUR SEIN!

Als Kind wollte ich werden ...

WIRTIN



Gestaltet Schmuck: Zur Beruhigung nach einem langen Arbeitstag

»In jedes Geschäft, das nicht mehr läuft, kommt ein Café.«

Lisa Geiger über die Veränderung in der Gastronomie

► Wie ist das bei Ihnen persönlich mit dem Essen? Kochen Sie selber?

Ich liebe Kochen und ich kann kochen, komme aber bei meiner Sechs-Tage-Woche nicht dazu. Bis vor zwei Jahren hatten wir eine Sieben-Tage-Woche. Wenn ich koche, ist es zu Hause in der Schweiz oder wenn ich meine Verwandtschaft in Ungarn besuche. Da laufe ich auch die ganze Woche in kurzen Hosen und Schlappen rum, koche und sitze auf der Veranda.

Was essen Sie am liebsten?

Mein Lieblingsgericht sind Spaghetti mit Spargel und ein geschnittenes Wiener Schnitzel oben drauf.

Wie sieht es mit Wein aus?

Ich liebe Wein. Die jungen Winzer in Deutschland sind sehr gut geworden. Ich trinke eher Weißwein. Wenn ich Rotwein trinke, dann nur wenn ich frei habe, zum Runterkommen.

Bleibt Ihnen noch Zeit für Hobbys? Gehen Sie gerne weg?

Wenn ich weg bin, kann ich entspannen. Dann gehe ich mit dem Hund auf den Berg und trinke oben in der Hütte etwas. Das Skifahren habe ich aufgegeben, weil ich Angst habe, mich zu verletzen. Ich bin vor zwei Jahren beim Dekorieren ausgerutscht und habe mir schlimm den Fuß gebrochen. Ich war zwei Monate im Rollstuhl. Das war meine schlimmste Zeit – ich konnte nicht selbst mitarbeiten. Wenn ich im Bauch ein bisschen Angst habe, dann mache ich den Sport nicht.

Sie haben auch das »Cafe W« beim Modehaus Walz betrieben ...

Ja, aber das ist vorbei. Ich bin nach meinem Unfall ausgestiegen. Es war hier schon schwierig. Ich sollte mitarbeiten, aber ich war im Rollstuhl. Ich durfte drei Monate nicht laufen. Ich musste andauernd Zettel machen, wie ich was haben wollte. Ich hätte zwar in Krücken laufen können, aber da wäre ich nach einer halben Stunde fix und fertig gewesen.

Basteln, Stricken, Häkeln?

Ich mache sehr gerne Schmuck, das beruhigt, wenn ich nachts heim komme und noch nicht schlafen kann.

Schmuck, das beruhigt, wenn ich nachts heim komme und noch nicht schlafen kann.

Ist Lesen für Sie ein Thema?

Wenn ich im Urlaub bin, lese ich Romane. Die müssen ein bisschen kitschig sein. Ich liebe Liebesromane und -filme. Nichts Horrormäßiges. Ich lese auch sehr viele Bücher über Feng Shui und Gesundheit.

Was für Musik spricht Sie an?

Vieles: von italienischer Musik bis hin zu den Beatles oder Abba. Kein Hardrock oder Heavy Metal.

Gehen Sie gerne auf Konzerte?

In jungen Jahren war ich schon oft dort. Einmal bin ich bei den »Rolling Stones« fast erdrückt worden und bin hinter der Bühne wieder aufgewacht. Seither gehe ich nicht gerne in die Massen rein.

Gibt es ein Land, in das noch Sie noch gerne reisen würden?

Ich reise gerne und finde alle Länder interessant. Aber was mich besonders reizen würde, ist Tibet.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Gerold Noerenberg?

Bürgermeister.

... Walter Feucht?

Freund.

... Christian Becker?

Auch Gastronom.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Liebt ihr euren Beruf? ■

Das Gespräch führten Jens Gehlert, Daniel M. Grafberger und Jacqueline Späth
Fotos: Markus Fahrenheim und Tobias Rocholl von »bildwerk89«



Kreative zum SpaZz!

Ausgabe 2:

Tobias Rocholl und Markus Fahrenheim von »bildwerk89 – foto & kreativstudio«



Der SpaZz-Titel im September: Fotografiert und gestaltet von »bildwerk89«



»bildwerk89«: Markus Fahrenheim und Tobias Rocholl

Nachdem im letzten Heft »stacheder und sander« den Anfang für »Kreative zum Spazz!« gemacht haben, erstellten diesmal Tobias Rocholl und Markus Fahrenheim von »bildwerk89« das »Allerheiligste«: die Bilder vom »Großen SpaZz-Gespräch« sowie das Titelbild. Hinter »bildwerk89« stecken die zwei Fotografen Markus und Tobias sowie ein paar befreundete freie Mitarbeiter. Tobias Rocholl ist 28 Jahre alt und hat vor über 10 Jahren mit der Eventfotografie begonnen und bei diversen Aufträgen für Firmen- und Privatfeiern tausende Event-Galerien erstellt. Nachdem ihm dies nicht mehr gereicht hat, begann er seine Erfahrungen auch in weiteren Bereichen der Fotografie zu sammeln. Zusätzlich ist er engagiert in der digitalen Bildbearbeitung und erweitert das Fotostudio-Portfolio um Videoaufnahmen und Schnitt sowie viele weitere Kreativleistungen. Tobias hat sein langjähriges Hobby ebenso zum Beruf gemacht wie sein Geschäftspartner Markus Fahrenheim. Der 41-Jährige ist seit über zwanzig Jahren Fotograf in Ulm und Umgebung. Seine Ursprünge liegen in den Bereichen Porträt und Fashion bis hin zu Dessous und klassischem Akt. Er fotografierte schon in Paris, London, Dubai, Budapest und Lombok und kann auf einige Beauty-Strecken für verschiedenste Zeitschriften zurückblicken. Sein Motto ist: »Es gibt keine hässlichen Menschen, es gibt nur schlechte Fotografen!«. Das »bildwerk89« Fotostudio befindet sich am unteren Kuhberg in einer alten Fabrikhalle mit 400 Quadratmetern – wodurch das Studio für außergewöhnliche Fotoshootings sogar mit dem Auto oder Motorrad befahren werden kann. Neben zehn verschiedenen Fotosets, wie zum Beispiel der großen Hohlkehle mit 36 m² Grundfläche, dem Heustadeleck oder einem angsteinflößendem Kellerloch bietet das

Studio verschiedenste Hintergründe für jeden Geschmack. Momentan im Ausbau befindet sich der Nassbereich, für den eine sechs Meter lange Duschwand mit drei verschiedenen Hintergründen und eine freistehende Badewanne geplant sind. »bildwerk89« rückt jeden ins rechte Licht. Egal ob private oder geschäftliche Fotos, Tobias und Markus nehmen sich für jeden Kunden individuell Zeit. Termine gibt es deswegen sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag. Wenn Sie bisher Schwierigkeiten hatten, für die ganze Familie einen Termin zu finden, richten sich hier die Fotografen ganz nach Ihnen. Private Fotoshootings wie Bewerbungsfotos, Fashionaufnahmen, Hochzeitsdokumentationen, Baby(bauch)fotos und auch geschäftliche Aufnahmen wie Produktfotos, Mitarbeiterfotos, Imagefilme und vieles mehr gehören zum Repertoire von »bildwerk89«. Um auch die bewegten Bilder nicht außen vor zu lassen, wird der Bereich »Video/Film« sowohl im Privatbereich (z. B. Hochzeitsvideos) als auch im geschäftlichen Umfeld (Produktfilme, Musikvideos, usw.) immer wichtiger. Für das »Große SpaZz-Gespräch« und das Titelbild fotografierte »bildwerk89« die Wiley-Club Inhaberin Lisa Geiger.

Jacqueline Späth

INFORMATION

bildwerk89 – foto & kreativstudio,
Multscherstraße 5, 89077 Ulm, Tel. 0731 1432622,
www.bildwerk89.de

Profi-Fotografen können sich noch für die Aktion »Kreative zum Spazz!« bewerben:
E-Mail an redaktion@spazz-magazin.de

Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Wissen Sie, was ein Berliner Barbecue ist? Nein? Das sind die von Mercedes Benz, BMW, Porsche und Audi gesponserten Blockheizwerke im Kleinformat, die in der Bundeshauptstadt die gern genutzte, flexible Variante der Energiewende darstellen. So ein Mercedes der S-Klasse brennt lange und setzt eine Menge an Wärmeenergie frei. Für kalte Wintermonate eine nicht zu unterschätzende Energiereserve, weil schnell und an jeder Ecke einsetzbar. Da ein Porsche zum Beispiel nach gespendeter Energie auf ein Minimum an Größe zusammengesmolzen ist, ist auch die Problematik der Entsorgung eines umweltfressenden, kapitalistischen Statussymbols glänzend gelöst.

Vielleicht brennen in Berlin demnächst die Schwaben, die wollte man am Prenzlauer Berg auch schon entsorgen, als größte Minderheit neben den Türken in der Bundeshauptstadt. Der oft zitierte Terminus, dass solche krankhaft kriminellen

Handlungen »politisch« motiviert sein könnten, ist nur noch zum Kotzen. Selbst Machiavelli würde sich bei diesen toleranzversuchenden Erklärungen im Grabe umdrehen und als blutrünstiger Dracula erscheinen. Deutschland hat schon genug gebrannt in der Kristallnacht, im Krieg. Wer so etwas inszeniert und durchführt, ist ein menschenverachtender Verbrecher. Da gibt es nichts zu relativieren oder zu erklären.

Ach ja: Was die Frau Weinreich und die Herren Filius und Joukov zu Stuttgart 21 und der Strecke Wendlingen-Ulm so münchhausenhaft dampfplaudern, sollte man getrost nicht ernst nehmen. Die Wahrheit ist eine andere! Beide Herren könnten den Zweitberuf einer Dehnfuge locker bekleiden, so stretchen sie die Fakten ins Unwahre. Der Kombibahnhof soll jetzt der neue Heilsbringer sein, den der Schlichter Heiner Geißler nur deshalb ins Spiel brachte, weil er mit seinem Latein am Ende war, ob der unsinnigen Forderungen von knallbunten Verbalgiftspritzen à la Frau Dahlbender, denen es nicht um die bessere Lösung geht, sondern um Rechthaberei.

Übrigens: Johannes Kandel, Referatsleiter für Migration und Islam bei der SPD-nahen Friedrich-Ebert-Stiftung, springt seinem Partei-Genossen Thilo Sarrazin im »Focus« bei. Zitat: »Abgesehen von den ihm zum Vorwurf gemachten biologistischen Argumenten, halte ich (also Johannes Kandel, Anm. d. Red.) seine Aussagen im Kern für berechtigt und in der Begründung richtig!« Klatsch, die Ohrfeige saß und tut weh, Herr Gabriel, denn Kandler ist kein Rassist und eher nahe an Heinz Buschkowsky dran, dem Neuköllner SPD-Bürgermeister. Dumm gelaufen, könnte man sagen, mit dem reflexartigen Chor der Verdammung.

Seriös, aber herzlich, Walter Feucht

AKTUELLE TOP-JOBS

JOBS-ULM.DE

Universitätsklinikum Ulm

Medizinisch-technischen Assistenten für Funktionsdiagnostik (MTA-F) (m/w) für das Herzkatheterlabor oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)

Konzept Informationssysteme GmbH

IT-Ingenieure (m/w) in den Bereichen Software- und System-Engineering

MAKA Systems GmbH

Kaufmännischen Sachbearbeiter (m/w) - Schwerpunkt Finanzbuchhaltung

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

ANZEIGEN



FEIERN | FESTEN | TAGEN

Öffnungszeiten

Mo. Di. Fr. ab 17 Uhr
Mi. Sa. So. 11 – 14 Uhr
und ab 17 Uhr
Do. Ruhetag

Reservierungen ab zehn Personen auch außerhalb unserer Öffnungszeiten sehr gerne möglich.

Vor den Toren von Ulm Feiern & Genießen

Ob Sie uns allein, zu zweit, oder mit geladenen Gästen besuchen, unsere Qualität macht glücklich. In unserem „Schmuckkästchen“ ist ihre Feier in professionellen Händen. Individuell und dem Anlass entsprechend stellen wir mit Ihnen ein Fest-Menü & Mehr zusammen. Mit Tradition, Innovation und Erfahrung setzen wir und unser Team die erforderlichen Maßstäbe zu Ihrer besten Zufriedenheit auf den Punkt. Also, raus auf 's Land nach Gögglingen!

Peter Mannsperger
Bertholdstraße 44
89079 Ulm-Gögglingen
Telefon 07305 3731
info@hoherberg-ulm.de
www.hoherberg-ulm.de

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen zwei SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Theodor Dirr von Wohndesign Dirr, Marienstraße 1, Neu-Ulm

»Ich lese den SpaZz sehr gerne. Das große Interview ist sehr interessant und länger als bei anderen Magazinen, die ‚Mal ehrlich...‘-Rubrik finde ich immer gut und ‚Der SpaZz erklärt sich selbst‘ ist richtig lustig«, findet Theodor Dirr, der zusammen mit seiner Frau Marion Wohndesign Dirr führt. »Das allgemeine Weltgeschehen bekommt man ja jeden

Tag mit, aber im SpaZz erfährt man viel darüber, was hier in Ulm und Neu-Ulm los ist und was die Menschen in der Region für Projekte auf die Beine stellen, das finde ich super. Viele meiner Kunden warten jeden Monat auf das neue Heft, kommen dann auch bewusst und fragen danach.«



Sabine Thürheimer, Thürheimer GmbH, Blaubeurerstraße 16, Ulm

»Was mir am SpaZz am meisten gefällt, ist das große Interview. So erfährt man etwas über bekannte Personen aus der Region. Das Interview von Iva Mihanovic fand ich sehr interessant. Beim Lesen dachte ich, ich bin doch demnächst dort in der Gegend, dann werde ich mir die Festspiele anschauen«, berichtet

Sabine Thürheimer von der Thürheimer GmbH, die sie zusammen mit ihrem Mann Mark führt. »Der regionale Bezug ist einfach klasse. Das finden auch unsere Kunden, die regelmäßig kommen. Viele nehmen den SpaZz jedes Mal mit.«

LESERBRIEF

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

Leserbrief zum SpaZz im Allgemeinen

Mein Mann und ich freuen uns immer, wenn wir das monatliche SpaZz-Heft lesen, denn es ist wirklich unterhaltsam, abwechslungsreich und auf dem neuesten Stand. Also Kompliment. Das einzige, was uns nicht erfreut, ist die kleine Schrift des gedruckten Blattes. Unabhängig von uns haben das Bekannte aus dem Freundeskreis auch schon bemängelt. Sehen Sie eine Möglichkeit, dies zu ändern? Ansonsten – weiter so!!!!

Freundliche Grüße, Hannelore Lenk

Liebe Frau Lenk,

herzlichen Dank für Ihr Lob und Ihre Anregung. Die Schriftgröße sorgt auch bei uns in der Redaktion regelmäßig für Diskussionen. Würde eine größere Schrift zwar leichter lesbar sein, würde sie aber auch den zur Verfügung stehenden Platz für Informationen reduzieren. Da muss dann ein Kompromiss gefunden werden. Aber wir bleiben dran!

ANZEIGE

EDWIN SCHARFF HAUS
Kultur- und Tagungszentrum

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ... Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

direkt an der Donau
Sicherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de



Ulm 2.0

Die Innovationsregion Ulm setzt auf soziale Netzwerke



region Ulm vertreten. Unter #RegionUlm kann man die »Tweets« lesen und verfolgen, was es an Neuigkeiten gibt. Ganz neu ist der Bereich Video. Auf dem YouTube-Kanal der Innovationsregion erfahren Nutzer alles Wissenswerte zu aktuellen

Veranstaltungen oder auf welchen Recruitingmessen und Karrierebörsen die Innovationsregion Ulm vertreten ist. **In der Kommunikation** mit ihren Mitgliedern setzt die Innovationsregion ebenfalls auf das Instrument »Social Media«. So haben die Mitgliedsunternehmen und -kommunen die Möglichkeit, mit ihren Veröffentlichungen auf der Internetseite und bei Facebook zu erscheinen. In Kürze startet die Innovationsregion zudem eine Video-Serie auf ihrem YouTube-Kanal. »Dabei haben Mitglieder der Innovationsregion Ulm die Möglichkeit, ihr Unternehmen, ihre Produkte oder besonders innovative Dienstleistungen im Video zu präsentieren«, erklärt Uschi Knapp. In der neuen Rubrik »Mitglied im Blick« auf der Internetseite der Innovationsregion Ulm können sie so eine weitere interessante Plattform des sozialen Marketings für sich nutzen.

Jacqueline Späth

INFORMATION
Innovationsregion Ulm, Olgastr. 101, 89073 Ulm
www.innovationsregion-ulm.de
www.facebook.com/InnovationsregionUlm
www.twitter.com/RegionUlm
www.youtube.com/innoregionulm

Das Web 2.0 ist in aller Munde. Soziale Netzwerke, die Interaktion mit den Nutzern im Internet, sind derzeit die Schlagworte. Mit ihrer Neuausrichtung auf Studenten sowie Fach- und Führungskräfte setzt die Innovationsregion Ulm jetzt verstärkt auf soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter und YouTube.

Das Internet ist aus fast allen Lebensbereichen nicht mehr wegzudenken. Jugendliche und junge Erwachsene wachsen als »digital natives« mit dem Internet auf. In sozialen Netzwerken tauscht man sich heutzutage aus. Die Innovationsregion Ulm beweist mit ihrem Schritt hin auf die sozialen Netzwerke Facebook, Twitter und YouTube, dass auch sie da ist, wo die Kommunikation stattfindet – im Netz. Auf ihrer Facebookseite erfahren Interessierte Neuigkeiten aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Karriere, Wirtschaft und Leben. »Unser Ziel ist es, die Region mit ihrer Lebensqualität und Wirtschaftskraft bei Studenten sowie Fach- und Führungskräften bekannt zu machen. Deshalb gehen wir zum Beispiel ganz gezielt an deutsche Hochschulen und Universitäten, deren Absolventen für die Unternehmen hier wichtig sind. Begleitend setzen wir Facebook als Kommunikations- und Werbemöglichkeit ein«, erläutert Uschi Knapp, Geschäftsführerin der Innovationsregion Ulm.

Auch beim Mikrobloggingdienst Twitter ist die Innovations-



Bett frei für den Jens?



Seit Herausgeber **Jens Gehlert** im Juli-SpaZz seinen Plan, einen Monat lang ohne festen Wohnsitz jede Nacht an einem anderen außergewöhnlichen Ort zu übernachten, angekündigt hatte, sind im Verlag schon einige interessante Angebote angekommen. Ab 15. Oktober startet Jens Gehlert ins eigentumslose Leben und sucht noch weitere ungewöhnliche Orte. **Bar, Nervenheilanstalt oder Gefängnis** – ausgefallene Übernachtungsplätze werden gesucht! Über die SpaZz-Online-Medien erhalten Leser stets aktuelle Einblicke in das aufregende Projekt.

Schon zugesagt wurden:

- Kulturzentrum Schloss Großlaupheim, Künstlergarderobe
- Uldo Backmittel, Ulm, Backstube
- Elisa Seniorenstift, Pflegebereich
- 1. Ulmer Kasperletheater, Theater
- Frauenzimmer, Ulm
- Kai Ewers Patchwork-Kinderzimmer
- Sprinter bei den Filmfestspielen Biberach
- Mrs. Sporty, Ulm
- Georg Kromer Friseur, Ulm
- Jacques' Wein-Depot, Neu-Ulm

Wer noch ein spannendes Wohnangebot hat, bitte im KSM Verlag bei Anke Reintl melden: reintl@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293

Viele weitere spannende Angebote liegen bereits vor, und um manch unbequemen Ort etwas erträglicher zu machen, hat Gold Ochsen zwei Fässer Bier gesponsert.

ANZEIGE

Zieh' dir den grünen Schuh an!

Extra Neukunden-Bonus*:
100 € Prämie
 für Ihren Wechsel
 zu SWU NaturStrom
 Preisgarantie** bis
 30.06.2013
 Tel. 0731 166-2638



„Um unsere Umwelt zu bewahren, entscheide dich jetzt für sauberen Strom. Ich zähl auf dich!“ (Siyou)
 Wer zu SWU NaturStrom wechselt, fördert die Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Ressourcen. Wir beraten Sie gerne im ServiceCenter Neue Mitte, Neue Str. 79 in Ulm. Den SWU-Song „A lovely Place“ gibt's jetzt als Gratis-Download unter www.swu.de. **Zusammen für eine bessere Umwelt.**

SWU
 NaturStrom

* Angebot gilt bis 30.09.2011 und nur bei erstmaliger Inanspruchnahme einer Prämie zum Abschluss eines SWU-Stromvertrages und einem Jahresverbrauch über 1.000 kWh. Angebot gilt nicht für Kunden mit Doppeltarifzähler, nicht leistungsgemessene Gewerbekunden und SWU NaturStrom-Kunden.
 ** Von der Preisgarantie sind ausgenommen Änderungen von Steuern, Abgaben und sonstigen hoheitlichen Belastungen wie z. B. EEG-Umlage. Diese werden auch während der Preisgarantie an unsere Kunden weitergegeben.



Das Tafelsilber darf poliert werden – Jubiläum ist angesagt

Der »Restaurantführer Ulm, Neu-Ulm und Umgebung« erscheint zum zehnten Mal



Seit dem allerersten Restaurantführer ist viel Zeit vergangen – dieses Jahr gibt es schon die zehnte Ausgabe! In dieser Zeit ist, wie man so schön sagt, viel Wasser die Donau hinuntergeflossen und die eine oder andere Suppe versalzen worden. Der Gaumen der Tester wurde verwöhnt und strapaziert, 1166 Tests wurden bislang geschrieben und dabei wie gewohnt kein Blatt vor den Mund genommen. Manche Köche hätten den Testern am liebsten ihren Kochlöffel nachgeworfen, aber falsche Schmeichelei bringt allen, die gutes Essen erwarten, nichts. Und so werden – fair und dem kulinarischen Angebot entsprechend – auch diesen Herbst wieder die Spitzen verteilt – zum zehnten Mal! Hier erfährt man unabhängig von beschönigenden PR-Kampagnen, wo man für sein Geld richtig gutes Essen bekommt. Auch wenn über die Jahre die üblichen Verdächtigen glauben, sich etabliert zu haben, ist die gastronomische Welt immer in Bewegung. Es gibt immer ein schönes neues Lokal, einen genialen neuen Chefkoch und ein neues außergewöhnliches Gericht zu entdecken. Oder eben das genaue Gegenteil davon!

Die Jubiläumsausgabe mit ungewöhnlichen Elementen

Zum Jubiläum gibt es ein paar spannende Fakten und Sammlungen wie die witzigsten Kommentare der Restaurantmitarbeiter und eine Grafik mit den Veränderungen über die Jahre in den Top 10. Natürlich gibt es auch wie gewohnt die Testberichte. Wer in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung auf dem Thron sitzt, welche Lokale gutes Mittelfeld sind und wer nur unten vor sich hin dümpelt. Wie immer wird das Buch gut sein für Diskussionen. js

INFORMATION

Der Restaurantführer Ulm, Neu-Ulm & Umgebung, KSM Verlag, Erscheinungstermin: 26. September 2011

Ulm und Neu-Ulm feiert wieder!

Am 24. Oktober erscheint die diesjährige Ausgabe von »Ulm und Neu-Ulm feiert!«, das Handbuch für Events und Feiern – diesmal mit vielen Neuerungen



Für ein gelungenes Event braucht es einige Planung. Egal ob Geburtstag, Hochzeit, Firmenfest, Jubiläum oder alles andere, was Grund zum Feiern gibt – UNUF hat alle Adressen, die Sie dafür brauchen. Hier finden Sie garantiert den richtigen Ansprechpartner für alles, was eine gute Party benötigt: von Location und Catering über Musik für jeden Geschmack und stilvolle Dekoration bis hin zum Zauberer für den Kindergeburtstag. »Ulm und Neu-Ulm feiert!« ist das kleine Handbuch für alle, die aus ihrer Feier ein besonderes Erlebnis machen wollen.

Werbekunden können ihre Seite noch buchen! Wenn Ihre Firma im Bereich Location, Gastronomie und Catering, Fotografie, Brautmoden, Musik, Eventplanung, Geschenke, Blumen, Wein und ähnlichem tätig ist und Sie gerne Werbekunde im neuen UNUF werden wollen, wenden Sie sich unverbindlich an:

KSM Verlag,
Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293.
Mediadaten erhalten Sie unter www.ksm-verlag.de
Eine Seite Porträt über Ihre Firma kostet 430 € zzgl. MwSt.

UNUF wird jetzt noch besser
Mit dem handlichen Pocket-Format können Sie Ihr Exemplar überall mit hinnehmen. Die alphabetische Sortierung hilft bei der schnellen Suche ebenso wie der Branchenindex, und die neue Struktur bietet standardisierte Firmenporträts. Dieses Jahr wird außerdem die Auflage noch weiter erhöht. Auf www.unuf.de bekommen sie zudem einen kompletten Marktüberblick über 1.500 Adressen.

Über 3000 Evententscheider in Firmen aus der ganzen Region bekommen UNUF kostenfrei zugestellt. UNUF-Leser bekommen ihr Exemplar gratis an über 450 Auslagestellen des KSM Verlags und in vielen Firmen, Buchhandlungen, Hotels und Organisationen. js

Der SpaZz hat seine Fans bei Facebook um Unterstützung gebeten und drei Umfragen gestartet zum Thema...

Stuttgart 21: Nach bestandemem Stresstest sind wir ganz klar dafür, dass sich die Gegner des Projektes nun endlich zum Eisenbahnspielen in den Keller zurückziehen, anstatt auf undemokratische Weise das beschlossene Vorhaben zu torpedieren. Was meint Ihr, endlich bauen oder bleiben lassen?

- ... völlig daneben **14 Stimmen**
- ... unehrlich **3 Stimmen**
- ... hinterhältig **1 Stimme**
- ... Ja, bauen! **109 Stimmen**
- ... Nein, bleibenlassen! **24 Stimmen**

Wie findet Ihr Fake-Namen bei Facebook?

- ... Ja **2 Stimmen**
- ... Kann man mal einen fragen, warum er sich benachteiligt fühlt :-)? **5 Stimmen**
- ... Warum nicht? Wir leben in einer Demokratie! :D **5 Stimmen**
- ... Vielleicht zu wenig tip ...? **1 Stimme**

Dürfen Fluglotsen streiken? Ihr Monatsverdienst: über 10.000 Euro.

- ... Ja **2 Stimmen**
- ... Kann man mal einen fragen, warum er sich benachteiligt fühlt :-)? **5 Stimmen**
- ... Warum nicht? Wir leben in einer Demokratie! :D **5 Stimmen**
- ... Vielleicht zu wenig tip ...? **1 Stimme**



Der SpaZz bei Facebook

Fan werden:
www.facebook.com/SpaZzUlm

ANZEIGE

17. SEPTEMBER
Aktionstag Ohne Auto-mobil
Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2011

Ein Tag kostenlos mit Bus und Bahn*

Mit Freizeitangeboten in der ganzen Region
Mehr: www.ding.eu

* Fahren im gesamten DING-Gebiet: Ulm und Kreise Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm

YaMas
Fisch Restaurant

Genießen Sie unsere feine Fisch- und Fleischspezialitäten im Herzen von Ulm in gemütlicher Atmosphäre mit einer der größten Weinenauswahl in der Umgebung.
Auf Verabreichung auch grosse Fische für mehrere Personen wie Dorade Royale und Loup de Mer.

Herrn-Kellergasse 20
89073 Ulm

Tel.: 0731 / 40 78 614
e-Mail: info@yamass-ulm.de
Web: www.yamass-ulm.de

Öffnungszeiten:
Montag, Freitag: 11:30 Uhr - 13:00 Uhr
Dienstag, Sonntag: 17:30 Uhr - 24:00 Uhr

Genießen Sie bei uns: feinste frische Fische, verschiedene Steaks, verschiedene Burger-Küche, regionale Weine.

Wir veranstalten regelmäßig Weinverkostungen mit verschiedenen Themen.
Bücherpreise für sich selbst bei uns.

»Ein sagenhaftes Erlebnis«

SpaZzenbesuch bei den Seefestspielen in Bregenz



SpaZz-Leserin Franziska Oblinger: Mit dem SpaZz bei den Bregenzer See-Festspielen

Der SpaZz hatte über Facebook einem Leser und Fan die Chance gegeben, uns zur Oper »André Chénier« bei den Bregenzer Seefestspielen zu begleiten. Gefordert war die beste Begründung, warum gerade man selbst diesen Preis verdient habe.

Am 20. August, dem vorletzten Spieltag der diesjährigen Saison war's dann soweit. Unser Facebook-Fan Franziska Oblinger war die Glückliche, die bei herrlichem Sommerwetter auf der Tribüne Platz nahm. Ihr Eindruck:

»Das Spiel auf dem See hat ein tolles Ambiente, die ganze Führung ist sehr stimmungsvoll und berührend. Ich kam aus den Schauen und Staunen gar nicht mehr heraus, soviel an Bühnenbildnerischen Details und Handlungselementen findet oft zeitgleich auf der Bühne statt. Die Bühne ist wie ein Überraschungsei, hat einen großartigen Aufbau und ist ständig im Wandel. Ein wirklich unvergesslicher Abend! Das klingt hochgegriffen – ist aber so. Das Wetter war perfekt, der SpaZz ein charmanter Gastgeber, die Musik lag gut und voller Emotionen im Ohr. Kurzum: ganz viel für alle Sinne und ein wirklich sagenhaftes Erlebnis. Danke schön!« *geje*

ANZEIGE

Herzblut für Mode

sa. 10. september 2011
von 10 bis 10 uhr

frauenzimmerulm
fischergasse 1 · ulm/donau
fon 0731 96 91 386
www.frauenzimmer-ulm.de
mo - sa: 10 - 18 uhr

* Bekleidung * Schönes *

MAL EHRlich ...

... Herr Radtke



Bernd Radtke, geboren 1965 im Großraum Stuttgart, Ökonom (mit den Schwerpunkten Marketing, Psychologie und Finanzierung) und Verwaltungswirt, lebt seit sieben Jahren in Ulm. Er ist Geschäftsführer der IHK Ulm und verantwortlich für Existenzgründungen, Unternehmensförderung, Internationales und Umwelt; seit Anfang 2011 ist er zudem Präsident des Marketingclubs Ulm/Neu-Ulm. Zuvor war er mehrere Jahre in Marketing- und Strategieberatungen in Heidelberg, München und Stuttgart tätig sowie einige Jahre Kaufmännischer Geschäftsführer des Filmfestivals Stuttgart-Ludwigsburg. Seine Hobbys sind Laufen, Fußball, Kino, Fotografieren und Reisen. Ein weiteres großes Anliegen von ihm ist seit vielen Jahren das Thema Stadtmarketing, insbesondere Städte als Marken.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Stier – zuverlässig, zielstrebig, kraftvoll, den schönen Dingen des Lebens zugetan

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Spaghetti Aglio e Olio

Was treibt Sie an?

Die Lust am Leben, der Reiz des Neuen, das Vertrauen in das Gute

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Aus jeglicher Perspektive: Der Münsterblick, der mich auch noch nach vielen Jahren tagtäglich mit seiner majestätischen Präsenz beeindruckt

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wo ist Behle?

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Schriftsteller

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Die Einheit hinter den Gegensätzen, Reloaded: Eine Übertragung des verkannten Meisterwerks von Herman Hesse auf die heutige Wirtschaft und Gesellschaft

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Lieben: Meine Familie, meine Freunde und die kleinen, stillen Momente des vollkommenen Glücks

Verachten: Intolerante Heuchler und niveaulose Schaum-schläger

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Ein Jahr in New York leben (am besten in einem Loft in TriBeCa)

WAS HABEN SIE HEUTE GEMACHT ...

Herr Pagel

Serie (10): Uwe Pagel ist Geschäftsführer der internationalen PR-Agenturgruppe Press'n'Relations und des Anbieters von PR-Software PressFile Europe GmbH

05.45 Uhr: Die erste Stunde des Tages mit einer guten Tasse Tee und der Zeitung ganz für mich, Tochter und Frau schlafen noch.

07.55 Uhr: Mit dem ICE nach München zur Recherche des Anwenderberichts »Dokumenten-Management bei der HAWE Hydraulik«. Unterwegs E-Mails checken und intensiver Chat mit den KollegInnen in der Agentur: Läuft alles? Denn unsere Internet-Server sind gerade umgezogen ...

10.00 Uhr: Interessantes Gespräch: Die archivieren nicht nur Dokumente, sondern auch tausende Software-Programme.

11.25 Uhr: Den ICE zurück nach Ulm rennend erreicht.

12.50 Uhr: Kurzer Imbiss am Bahnhof, dann zurück in die Agentur.

13.30 Uhr: Es läuft (fast) alles, jetzt kurz Durchschnaufen und Post durchschauen.

14.00 Uhr: Presseinfo zur neuen Version der Internet-Portals meine-energie.de muss noch geändert werden.

14.30 Uhr: Kurzer Chat mit den Wiener Kollegen. Nach Anlaufproblemen funktioniert das Mail auch dort wieder. Überlegen, wie wir unseren Lieblingskunden aus Linz dazu überreden können, uns endlich den dringend benötigten Input für die nächsten Geschichten zu liefern.



Uwe Pagel: PR-Profi

14.45 Uhr: Besprechung mit Vertriebsleiter Florian Fischer wegen der neuesten PressFile-Interessenten. Die Presseabteilung von Roeckl Handschuhe hat angefragt. Das wäre natürlich ein schöner Software-Kunde für uns.

15.15 Uhr: Jetzt aber endlich mal ans Schreiben: Es müssen noch einige Geschichten fertig werden.

18.30 Uhr: Auf dem Heimweg noch tanken und eine Kiste Mineralwasser kaufen.

19.00 Uhr: Wir haben Hunger! Deswegen ab in die Küche und zusammen mit meiner Frau eine Runde Spaghetti Amatriciana kochen – mit Südtiroler Speck.

20.00 Uhr: Tagesschau. Eigentlich bin ich schon müde. Aber ein paar Kleinigkeiten könnte ich ja noch erledigen, dank W-LAN geht das ja auch von der Couch aus.

22.15 Uhr: Kurz weggenickt, aber pünktlich zum heute journal-Wetter wieder aufgewacht. Meiner Frau gefällt das gar nicht, ich sollte unbedingt mal wieder mit ihr Essen gehen ... *sk*

INFORMATION

Press'n'Relations GmbH/PressFile Europe GmbH, Magirusstr. 33, 89077 Ulm, Tel: 0731 96287-20
ulm@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de
www.pressfile.de

ANZEIGE

Besuchen Sie unseren neu gestalteten Weinladen

Weinzentrale
EBERLE & DIETH
Laupheim

Wein · Sekt · Spirituosen · Alkoholfreie Getränke

präsentiert

Wein & fein! **den neuen Laden**
in der Weinzentrale

Berlingerstr. 20 · Laupheim · Tel 07392-2055 · info@weinzentrale.de
Mo. - Fr. 9 - 12:30 Uhr / 13:30 - 18:30 Uhr | Sa. 9 - 14 Uhr

AUSGEZEICHNETE
Wein LIVE
FACHHANDLER

5 MENSCHEN – 5 FRAGEN

Spannendes, Wissenswertes und Kurioses – Der SpaZz fragt nach!



Herr Wetzig, was kann uns die HfG heute noch sagen, ist sie kein längst überholter Anachronismus?

»Die Botschaft der HfG ist heute aktueller denn je: Tue, was Du tust, einfach; denke ganzheitlich und konzentriere Dich auf das Wesentliche; Sorge für Beständigkeit und handle im Bewusstsein der Verantwortung für die Gesellschaft. Anachronistisch ist heute nicht die HfG – anachronistisch sind die Verirrungen und Verwerfungen der globalisierten postindustriellen Gesellschaft angesichts der existenziellen Notwendigkeit einer World in Balance. In unserer Situation ist die HfG nach wie vor der Zeit voraus!«

Dipl.-Ing. Alexander Wetzig ist Stiftungsratsvorsitzender der HfG Ulm und Baubürgermeister der Stadt Ulm.

Herr Freitag, wann kommt die Brezeltaste für Ulm?

»Vor allem kleinere Städte versuchen, mit solchen Angeboten zusätzliche Kundschaft in die Innenstadt zu locken. In Ulm ist die Situation anders: Unsere gebührenpflichtigen Stellplätze sind ohnehin stark ausgelastet. Ein kostenloses Kurzzeitparken würde diese Situation unnötig verschärfen. Bei einer Mindestparkgebühr von 50 Cent, für die 17 Minuten lang geparkt werden darf, können auch Kurzparker die Plätze nutzen – aber eben nicht zum Nulltarif.«

Gebhard Freitag ist in der Abteilung Verkehrsplanung (VP) der Stadt Ulm tätig. Die Frage hat uns SpaZz-Leser Christoph Amann eingereicht.

Herr Schweizer, welche Nationalitäten leben in Ulm und wie groß sind die jeweiligen Personengruppen?

Als Antwort erhielten wir von Alfred Schweizer eine detaillierte Statistik: Die drei größten ausländischen Personenkreise stammen aus der Türkei (5430 Personen), Italien (1847) und Bosnien-Herzegowina (1445). Einzelne Vertreter ihre Landes kommen aus Benin, Costa Rica, Liberia, Madagaskar, Malawi, Mauritius, Mosambik, Paraguay, Simbabwe, Tansania sowie Trinidad und Tobago. 28 sind staatenlos. Die gesamte Statistik haben wir online hinterlegt: www.spazz-magazin.de/nationalitaeten.pdf

Alfred Schweizer ist in der Abteilung Statistik und Wahlen bei den Bürgerdiensten der Stadt Ulm tätig. Die Frage hat uns SpaZz-Leserin Elke Stadler eingereicht.

Herr Muhr, müssen Politessen auch bei Sturm, Schnee, Wind und Wetter raus auf die Straße?

»Ja, unsere Politessen sind auch bei schlechtem Wetter prinzipiell unterwegs. Allerdings wird der Einsatz bei Schlecht-

wetter reduziert bzw. bei ganz extremen Wetterlagen eingestellt.«

Jürgen Muhr ist Sachgebietsleiter Bußgeldstelle, Ordnungswidrigkeiten bei den Bürgerdiensten der Stadt Ulm.



Herr Dr. Kulitz, die Baustelle von S 21 stand lange still, wer muss die dabei entstandenen Kosten tragen und kennen Sie die Höhe dieser Kosten?

»Die Bahn hatte der neu gewählten Landesregierung in der Phase bis zur Regierungsbildung drei Mal das Angebot zu einem freiwilligen Baustopp gemacht, um in diesem Zeitraum bis zur vollständigen Handlungsfähigkeit der grün-

roten Landesregierung keine neuen Fakten zu schaffen. Die Initiative ging von der Deutsche Bahn AG aus. Daher trägt diese auch die entstandenen Kosten, die von der Deutschen Bahn AG bislang nicht beziffert werden. Insoweit kann ich über die Höhe der für die Deutsche Bahn AG entstandenen Mehrkosten auch keine Aussage treffen. Dieses Entgegenkommen der Bahn wurde seitens der Gegner allerdings in keiner Weise honoriert, sondern es werden ständig neue Forderungen und unrealistische Alternativen entwickelt, um erklärtermaßen den Bau weiter zu verzögern. Besonders pikant wird es, wenn die Projektgegner auf der einen Seite die Fortführung des Baustopps verlangen und andererseits dann in der Begründung für das Ausstiegsgesetz bei den ‚Kosten und Risiken‘ darauf hinweisen, dass ‚bislang auch die Ermittlungen der Kosten infolge des Baustopps‘ fehlten. Eine verblüffend einfache Strategie: Die Projektgegner verlangen einen Baustopp und nehmen die dadurch veranlassten Kostensteigerungen dann aber als Argument, dass das Projekt zu teuer wird. Als von der Bahn nicht zu tragender Aufwand sind beispielsweise allein für den Einsatz von Polizei zu den Demonstrationen der S 21-Gegner bisher über 20 Millionen Euro aufgelaufen; Kosten, die der Steuerzahler zu tragen hat.«

Dr. Peter Kulitz ist Präsident der IHK Ulm und Präsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags. Die Frage hat uns SpaZz-Leserin Susanne Marzio eingereicht.

Daniel M. Grafberger

Schicken Sie uns Ihre Fragen!

Sie haben eine Frage zur Stadt/Region und oder an einen Vertreter von Politik oder Wirtschaft? Zu einem aktuellen Thema oder Anlass? Schreiben Sie uns die Frage – und gerne auch, wem wir sie stellen sollen – an redaktion@spazz-magazin.de. Oder schreiben Sie diese auf unsere Pinnwand auf www.facebook.com/SpaZzUlm



Weitläufiges Wohnen: Ein Loft im Stadregal

Weite Flächen, große Fensterfluchten, hohe Räume – eine Wohnung im Stadregal hat vor allem eines: Platz! Das komplett sanierte historische Magirus-Gebäude bietet eine ganz besondere Form des Wohnens. Mit 100 und mehr Quadratmetern Wohnfläche sowie einer Raumhöhe von über vier Metern sind diese riesigen Lofts, die man so in Ulm äußerst selten findet, Freiheit pur. Das Stadregal befindet sich laut www.capital.de in bester Ulmer Lage und hat mit sieben gewonnenen Architekturpreisen überregionale Aufmerksamkeit erlangt. Sonnenterrasse, Loggia und ein wunderschöner Blick über Ulm heben die Wohnungen im Stadregal von al-

Reich an Lebensqualität

Im Stadregal gibt es nur noch wenige Flächen zu kaufen – schnell sein lohnt sich!

len anderen ab. Kein Loft ist wie das andere! Sie bestimmen Ihren Grundriss selbst, alles wird nach Ihren individuellen Wünschen ausgebaut. Historischer Fabrikbau trifft auf neuestes Design – Lebensqualität pur in lichtdurchfluteten Lofts wartet auf Sie.

INFORMATION

Die PEG verkauft noch Flächen in der Ebene 5.
Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH, Magirus-Deutz-Straße 12, 89077 Ulm, Tel. 0731 800160, www.stadregal.de

Dem Mutigen gehört die Welt!

Das Festival »ueber Mut« ist auf Tour in Deutschland und stellt vom 23. September bis 2. Oktober in Ulm zehn Filme zum Thema Mut vor

Die Aktion Mensch hat im Jahr 2006 erstmals die Frage gestellt: »In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?« und plädiert damit für das gemeinsame Diskutieren über eine lebenswerte, gerechte und menschenwürdige Gesellschaft. Mutige Menschen sind Helden, aber keine Draufgänger. Sie überzeugen durch Begeisterung, Hingabe und Zuversicht. In den Filmen des Festivals »ueber Mut« stehen Menschen im Mittelpunkt, die sich leidenschaftlich für ihren Traum von Veränderung einsetzen. Die Filme sind mit Untertiteln für Gehörlose und mit Audiodeskription für blinde Menschen ausgestattet.

js



Antoine (Kanada 2008): Der sechsjährige Antoine malt, übt Korbwürfe und fährt Schlittschuh. Und er ist blind. Die Botschaft des verspielten Abenteurers: Was die Sinne nicht wahrnehmen, ersetzt die Fantasie.

INFORMATION

Programm Dietrich Kino:
 23.09.: Teenage Response, 24.09.: Rainbow Warriors, 25.09.: Monica und David, 26.09.: Eine flexible Frau
Programm Obscura:
 27.09.: Antoine, 28.09.: Fritz Bauer – Tod auf Raten, 29.09.: Budrus, 30.09.: Die Kinder von Don Quijote, 01.10.: Die Zeit ihres Lebens, 02.10.: Rough Aunties
Eine kurze Beschreibung zu allen Filmen finden Sie unter www.aktion-mensch.de/filmfestival/filme

3 hours[©]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Das etwas andere Luxushotel

Castello Falkner – Ein Hotel wie ein Dorf



Wer sich sommers wie winters so richtig erholen möchte, der sollte sich unbedingt im Castello Falkner einbuchen. Das Castello ist geprägt von familiärem Luxus und erfreulicherweise einmal kein typischer »Hotelbunker«. Mehrere Häuser sind um einen kleinen Platz angeordnet, auf dem es im Winter sogar einen Weihnachtsmarkt gibt – eben wie in einem Dorf. Was ein Dorf noch auszeichnet, weiß Inhaber Josef Falkner: »Das Persönliche, das Gemütliche« und genau das findet man im Hotel-Dorf. Es hat nur wenige Zimmer, 80 Prozent davon

Falkner bieten ihren Gästen viel – und das von Herzen. Mit Blick aufs wunderschöne Ötztal kann man sich auf über 1000 qm im Wellnessbereich »La Dolce Vita« verwöhnen lassen. Massagen und Schönheitsbehandlungen, die 90 Grad heiße Ötztaler Stubensauna, das Aroma-Kräuterdampfbad oder im beheizten Außenpool, hier kann man sich vom stressigen Alltag erholen. Gegen den kleinen Hunger am Nachmittag bietet das Buffet Kuchen, Käseplatten und frische Säfte. Im Winter liegen die schönsten Skipisten direkt vor der Haustür und im Sommer kann man kostenlos Mountainbikes ausleihen, auf der hoteleigenen Anlage Bogenschießen oder mit den Hotelbesitzern in den Bergen wandern. Für alle Liebhaber von Geschwindigkeit stehen Cabrios wie der Porsche Boxster mit 255 PS bereit. Und wer von der Anstrengung dann Hunger bekommt, wird von Küchenchef Martin Teubenbacher mit einem 6-Gänge-Menü aus Rohstoffen der Region fürstlich bekocht. Edle Weine aus Österreich und der ganzen Welt sind von Josef Falkner persönlich ausgewählt. Der Hotelinhaber ist nämlich auch gelernter Sommelier.

Jens Gehlert

INFORMATIONEN

Oberwindaustraße 19, 6450 Sölden, Österreich,
Tel. +43 5254 2600-555, www.castello.at



sind Suiten, einige sind über 70 m² groß. Die Atmosphäre ist herzlich und familiär, was dem Vier-Sterne-Hotel von der Mystery-Check Qualitätsanalyse den Zusatz Superior einbrachte: Das steht für ein erstklassiges Serviceangebot und ein deutliches Mehr an Dienstleistung. Christina und Josef

Der SpaZz-Wein des Monats: Bacioilcielo IGP

»Im Stahlfass ausgebaut, ist diese Cuvée aus Aglianico und Primitivo ein trocken-fruchtiger, säurebetonter Rotwein, der in der Nase feine Kirsch-Aromen hinterlässt und auf dem Gaumen voll und rund ankommt. Für mich ein vielseitiger Essensbegleiter! Der Name 'Bacioilcielo' bedeutet übrigens 'ich küssen den Himmel' – erläutert Wein-Experte Antonio Meccariello.

Weingut: Viticoltori de Conciliis, Salerno
Jahrgang: 2010
Preis pro Flasche: 9,50 €
Sonderpreis für SpaZz-Leser:
6er-Kiste für 50 €

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm,
Tel. 0731 2060685

SpaZz GEWINNSPIELE

Sie wollen gewinnen?

Schreiben Sie uns zur entsprechenden Verlosung eine E-Mail mit dem jeweiligen Betreff an verlosung@spazz-magazin.de

Freikarten für den Zirkus Charles Knie zu gewinnen!



Lassen Sie den Alltag hinter sich und erleben Sie eine Reise um den Globus. Charles Knie ist ein Zirkus mit Event-Charakter. Die moderne Zirkusproduktion bietet eine vom Zirkusfestival in Monte Carlo ausgezeichnete Raubtiernummer, Pferd Dressuren,

spektakuläre internationale Boden- und Luftakrobaten und vorwitzige Seelöwen. Für Lacher sorgen Clown André und der charmante Taschendieb Kenny Quinn. Untermalt wird das Programm im Weltformat von modernsten Lichtenanlagen, einem acht-köpfigen Liveballett sowie Europas größtem Zirkus-Liveorchester. 31 Artisten und Tierlehrer aus 13 Nationen und 31 verschiedene Tierarten erwarten Sie!

Betreff: Zirkus Charles Knie

Die ersten fünf Einsender erhalten je zwei Freikarten für die Vorstellung am 10. September 2011 in der Ulmer Friedrichsau.

Drei mal zwei Freikarten fürs Ravensburger Spieleland gewinnen!

Abenteuer, Spiel und Action für die ganze Familie gibt's im Ravensburger Spieleland. Sieben Themenwelten mit über 50 Attraktionen bieten Spaß für Groß und Klein. In Staunen versetzt wird man bei der Zaubershow und der Zirkusschule, jede Menge Adrenalin gibt es vor allem im Wasserpark beim Alpin-Rafting. Käpt'n Blaubärs Wunderland, der Fix und Foxi-Raketenblitz und das verrückte Labyrinth warten auf euch! Zu gewinnen gibt es drei mal zwei Karten für einen Tag im Freizeitpark.

Betreff: Ravensburger Spieleland

Einsendeschluss: 10. September 2011



Gewinnen Sie einen von zehn Kunstkalendern von Prof. Martin Krampen!



Prof. Martin Krampen ist Designer, Künstler, Semiotiker und Dozent an der Hochschule für Gestaltung Ulm. Zu seinem Fünf-Jahres-Kalender hat ihn ein Gedicht seines Freundes Egon

Gomringer inspiriert: Er wollte auf Fotos »das erste grün, das erste rot, das erste gelb, das erste weiss, das erste grün«, kurz, die typischen Farben der Jahreszeiten einfangen. Herausgekommen sind intensive Bilder, die reife Kornfelder und schneebedeckte Wiesen aus großer Höhe zeigen. Der SpaZz verlost zehn Kalender im Wert von je 48 Euro, die noch bis 2015 aktuell sind.

Betreff: Prof. Krampen

Einsendeschluss: 15. September 2011

3 Gutscheine für das 3-Tages-Training »Charisma & Stimm Excellence« vom Keppler Institut zu gewinnen!

Die beiden Brüder Michael und Thomas Keppler sind die Experten, wenn es um Charisma, Stimme, Rhetorik, Körpersprache, Spaß beim Verkaufen, Motivation und Begeisterung geht. Hierzu bieten sie ihr 3-Tages-Training »Charisma & Stimm Excellence« an. Das Keppler Institut ist deutschlandweit mit den Schwerpunkten Ulm und Stuttgart tätig. Die nächsten Termine sind von 19. bis 21. Oktober und von 19. bis 21. Dezember. Wer besser präsentieren und sicher und selbstbewusst auftreten und wirken will, ist bei den beiden genau richtig. Danach gehören Lampenfieber oder Redeängste der Vergangenheit an. Michael und Thomas Keppler haben eine 5-steps-Erfolgsmethode entwickelt, damit Veränderungen schnell und nachhaltig funktionieren. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung haben sie den »Check«, der aus über 100 Fragen besteht, ebenfalls selbst entwickelt. Ihren E-Book-Ratgeber finden Sie unter www.nie-wieder-lampenfieber.de/charismaratgeber (Bitte tragen Sie bei Anmerkungen »SpaZz« ein). Gewinnen Sie ein Drei-Tages-Training bei Michael und Thomas Keppler im Wert von 357 Euro.

Betreff: Keppler Institut

Einsendeschluss: 20. September 2011



Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschriift wird vertraulich behandelt.

Donald – Das Lifestylmagazin aus Entenhausen



Das Donald-Magazin ist eine witzige Mischung aus Realität und Comic. Sehr unterhaltsam wird hier die Punk-Band »Die Ärzte« beim Interview als Entenhausen-Bewohner gezeichnet, Schauspieler Bettina Zimmermann posiert auf Fotos als Daisy Duck und Minnie Maus und auch Designer Michael Michalsky macht als Disney-Charakter eine gute Figur. Natürlich kommt auch der obligatorische Comic nicht zu kurz: Auf 24 Seiten gibt es »eine graue Geschichte in bunten Bildern« im gewohnten Entenhumor. Donald ist das lustige Mickey-Maus-Magazin für (mehr oder weniger) Erwachsene, das eine Menge »Ente«tainment rund um den prahlerischen Vogel bietet. *js*

Der SpaZz verlost drei Donald-Hefte! E-Mail mit dem Betreff »Donald« an verlosung@ksm-verlag.de, Einsendeschluss: 10. September 2011

Illustration Now! Portraits



Porträts werden immer mehr von Fotografien verdrängt. Sollte man meinen. Ist aber nicht so. Ein gezeichnetes Porträt sagt manchmal mehr als jedes Foto. Es huldigt einem Idol, kritisiert Politiker oder zeigt das »wahre Gesicht« eines Stars. Dieser großartige Bildband zeigt exklusive und zum Teil unveröffentlichte Porträts von Künstlern auf der ganzen Welt, die dem Porträtieren verfallen sind. Ernst, abstrakt, comicartig oder fast schon eine Karikatur – diese Bilder inspirieren, lassen staunen und schmunzeln. *js*

Ed. Julius Wiedemann, Taschen, 415 Seiten, 29,99 €

New York – Porträt einer Stadt



Über 500 Bilder zeigen die Geschichte der wohl spannendsten Stadt der Welt. Armenviertel und Ghettos werden ebenso gezeigt wie die Kinos, Stadien und berühmten Hochhäuser. Die Anfänge der Börse, berühmte Einwohner und die schönsten Ecken New Yorks – dieser Bildband porträtiert die Entwicklung der Stadt von den ersten Wellen an Einwanderern über zwei Weltkriege und den elften September 2001 hinweg bis heute. Geschichtliche Hintergründe werden erklärt und Zitate und Liedzeilen vermitteln den Eindruck von Einwohnern und Besuchern dieser lebendigen Stadt. Der spannende Weg vom Nichts zum Big Apple. Informativ und beeindruckend. *js*

Reuel Golden, Taschen, 559 Seiten, 49,99 €

Unglaubliches Sex-Wissen – 1111 unnütze Zahlen aus der Welt der Erotik



1111 unnütze Zahlen – das verrät schon der Titel, und mehr hat dieses Buch auch nicht zu bieten. Lustige, erstaunliche und teils schockierende Fakten aus dem Liebesleben von Mensch und Tier, über die man(n) mit Freunden lachen kann und die in lustiger Runde sicherlich für Unterhaltung sorgen. Tiefgründig oder pädagogisch wertvoll ist das Buch natürlich nicht – aber das erwartet ja auch gar

keiner. *js*

Ingo Stein und Erwin E. Zangl, mvvverlag, 238 Seiten, 12,99 €

Digital ist besser



Massenmedium Internet – das ist für viele das Böse schlechthin. Die Brüder Renner erklären die »Revolution«, von der wir alle betroffen sind, und wie man sie richtig nutzt. Kai-Hinrich und Tim Renner (Jahrgang 1962 und 64) erzählen dabei unterhaltend, wie sie selbst mit der Popkultur aufgewachsen sind, nehmen der so oft verteuflten Digitalisierung ihre Unberechenbarkeit und zeigen

Möglichkeiten auf, diese neuen Entwicklungen zu nutzen. Obwohl die persönlichen Geschichten nett geschrieben sind, ist es kein wirklich wichtiges Buch, das die Welt verändert. Aber vielleicht schafft es dennoch, große Skeptiker ein wenig offener gegenüber Internet und Co. zu machen. *js*

Kai-Hinrich Renner und Tim Renner, campus, 246 Seiten, 22 €

Fachwissen kompakt – Presseverlage



Social Media und mobiles Internet – Veränderungen im Geschäftsmodell von Zeitungsverlagen

Im dritten Band der Reihe Fachwissen kompakt – Presseverlage zeigen die Autoren eine bisher einzigartige Studie über die Online-Aktivitäten der deutschen Lokalzeitungsverlage. Sie erklären, warum soziale Netzwerke, iPad und Smartphones so

beliebt sind und wie sich Zeitungsverlage an diese Entwicklung anpassen müssen. Die Mediennutzung verändert sich und Verlage müssen bei dieser Veränderung mitziehen und auf die neuen Bedürfnisse der Leser eingehen. Wer sich von diesem Buch Tipps erhofft, wird enttäuscht sein. Seeger und Pittelkow führen in die

Welt der Social Media ein und erklären, wie diese Plattformen funktionieren und verschiedene Communities ansprechen – was man als Verleger jedoch konkret tun kann, um auch im Web 2.0 erfolgreich zu sein, wird nicht beschrieben. *js*

Prof. Christof Seeger (Hrsg.) und Daniel Pittelkow, Christiani, 154 Seiten, 18,00 €

Sorry, Ihr Hotel ist abgebrannt – Kurioses aus dem Urlaub



Triebwerk kaputt, Fischreier tot – in diesem Buch berichten »Spiegel Online«-Leser von ihren lustigsten Erlebnissen, schockierendsten Begegnungen und größten Pannen im Urlaub. Statt in Paris, Frankreich in Paris, Texas gelandet? Kein Problem, schlimmer geht immer: zum Beispiel wenn beim Landeanflug eine Horde Kühe im Weg steht oder wenn eine Gang von Totenkopffächchen einem das gesamte Bargeld plus Reisepass

klaut. Für Vielreisende und alle, die lieber zuhause bleiben, ein lustiger Zeitvertreib, bei dem man auch mal lauthals loslachen muss und der zudem Tipps gibt, wie man sich manch unangenehme Situation ersparen kann. Und letzten Endes sind es ja doch die kuriosen Momente eines Urlaubs, die man nie vergisst. *js*

Stephan Orth und Antje Blinda, ullstein, 214 Seiten, 8,99 €

Matuschkes Lieblinge – Die etwas anderen Radio-Hits



Matthias Matuschik, besser bekannt als Matuschke, moderiert in Bayern 3 den etwas anderen Abend. Hier spielt der Kultmoderator sein Lieblingslied aus den vielen Neuerscheinungen, das ihm sofort gute Laune macht. Viele dieser Lieder wurden danach große Hits. Matuschke sucht

aber nicht nach Hits – im Gegenteil: Gut ist alles, was das gewisse Etwas hat. Dahinter muss kein großer Name stehen. Die 42 Songs auf dieser Doppel-CD werden zum Teil zum ersten Mal veröffentlicht. Ein Muss für die vielen Matuschke-Fans, die seine Show dem Fernseher vorziehen und für alle, die frische Musik mögen, die super Laune macht. Im von Matuschik selbst verfassten Booklet gibt es zu jedem Künstler außerdem eine kurze Hintergrundgeschichte. *js*

CD, Bayern 3, 17,99 €

Wir sind online – wo seid ihr? Von wegen dummsurft! Die unterschätzte Generation

Klaus Raab gehört mit 32 Jahren der Digitalen Generation an. In Zeiten der Digitalen Revolution gibt es die Spaltung zwischen zwei Gruppen: die Jüngeren, die Internet, Facebook und Twitter



wie selbstverständlich nutzen und seine Vorteile erkennen. Und dann gibt es noch die anderen: meist über 40, konservativ und der Überzeugung, dass das Internet der sicherste Weg in die Hölle ist. Man denke nur mal an die vielen Onlineverbrechen! Das Internet, der rechtsfreie Raum. Daten sind nicht geschützt, die Jugend wird faul, realitätsfremd und »Killerspiele« sind der Grund für Amokläufe. Dabei ist das Bild der Älteren von den

Jugendlichen oft von Castingshows und falschen Berichterstattungen der Medien geprägt. Klaus Raab analysiert mit ironischem Unterton, wieso »die Anderen« so stark gegen die Digitalisierung sind, wieso Google so viele Gegner hat und wieso »wir« selbst mitgestalten statt nur konsumieren wollen. Gut begründete Stellungnahme pro unterschätzte Digitale Generation, die unterhaltsam die Ursachen für den Wandel erklärt und dennoch auch die negativen Seiten nicht außer Acht lässt. *js*

Klaus Raab, blanvalet, 332 Seiten, 12,99 €

Alpendöner, Alpenlust, Alpenkasper – Tatort Allgäu



Seit 2009 schreibt – und jetzt schmunzeln wir zum ersten Mal – Willibald Spatz (34) jährlich einen Krimi um seinen Kommissar ohne Vornamen. »Birne« heißt der gute Mann, der nolens volens vom Redakteur in Kempten zum intuitiv begabten Verbrecherjäger in Augsburg mutiert. Skurrile Gestalten, wundersame Charaktere, zugegebenermaßen leicht hanebüchene Fälle und verschrobene Plots zeichnen die Bücher aus. Wie aber der Autor seine Hauptfigur Birne zeichnet und mit Leben erfüllt, ist von feiner, berührender Lesqualität und menschlicher Tiefe. Birne ist ein Stehaufmännchen, ein unerschütterlicher Optimist, ein unermüdlicher Sisyphos des Alltags. Kein Glückspilz, kein Gustav Gans, dem alles gelingt, sondern der Donald Duck der regionalen Krimiliteratur. Er wird geschlagen, betrogen, entführt, ausgenutzt, er sucht die Liebe und findet sie nie; er will helfen und stolpert dabei unweigerlich in seine Kriminalfälle hinein, die er dann mit dem Glück des Biertrinkers löst. Er ist das Kontinuum des Verlierers, und daher gewinnt er beim Leser. Sympathie, Empathie und Identifikation. Große Freude – Birne, wir warten auf deinen vierten Einsatz. *geje*

Willibald Spatz, Gmeiner, jew. 9,90 €



Misttelefon

Halbwilder Reissalat

Puh, gerade nochmals Glück gehabt. So ein Reis hat es in sich, vor allem wenn er in Rage gerät! Dann wird er so richtig wild und zerlegt gern mal die ganze Filiale der Metzgerei Geydan-Gnamm. So lange er nur halbwild ist, können Sie ihn sicher bis nach Hause transportieren und dort sanft beruhigen.

**Ein Kasten für Cola,
ein Kasten für Fanta,
ein Kasten ...**

Man muss uns Deutsche schon für unsere Ordentlichkeit mögen. Wenn wir den Müll in alle Wertstoffe auseinanderklamüsert haben,

weil er womöglich in der Müllverbrennung sortenrein besser brennt, machen wir mit dem Leergut weiter. Die Sortiermaschine von Coca-Cola macht womöglich Fehler, der Mensch, der sich am Getränkeautomat im Larca-Fabrikverkauf eine Brause zieht, ganz sicher nicht!



Wie viele Hälften hat doch noch ein Ganzes? Drei oder gar vier?

So, so, in seiner dritten Halbzeit bewegt sich der Schwörmontag also an der Kante. Liebe Südwest Presse, mit drei Halben tut man sich natürlich schwer, sich die Kante zu geben. Zumal wenn die Halbe wie so oft nur 400 ml hat, aber auch wir haben uns schon nach drei Halben in der dritten Halbzeit gewöhnt. Prost!

Kompakte Sätze

Das Wonnemar Donaubad beherrscht die Kompakt-Sprache. Hier werden einfach zwei Sätze zu einem verschmolzen. Und geben Sie's doch zu, Sie mussten den Satz auch zwei Mal lesen, um das zu erkennen, gell? Was wir übrigens nicht leiden können: Wenn Leute einfach mitten im Satz



von Daniel M. Grafberger



Männerherzen und die ganz, ganz große Liebe

Die Fortsetzung von »Männerherzen« verspricht der große Knaller zu werden! – Ab 15. September im Xindome



Die Helden aus »Männerherzen« kehren zurück und suchen mehr denn je »die ganz, ganz große Liebe«. So heißt auch der neue Song von Schlagerstar Bruce Berger, der sich jetzt reif für ein eigenes Plattenlabel hält und dafür Hilfe von Günther und Niklas braucht. Während Bruce sich »leicht« überschätzt, nimmt Jerome eine Auszeit bei seinen Eltern auf dem Land, Niklas stürzt sich ins Dating-Game, Philip wird Vater, und Günther hat sehr spezielle Beziehungsprobleme.



Wickie ist wieder da!

Ab 29. September ist »Wickie auf grosser Fahrt« – im Xindome in 2D und 3D!

Wann wird aus dem kleinen Wickie endlich ein richtiger Wikinger? Diese Frage lässt seinem Vater Halvar keine Ruhe. Doch als der Schreckliche Sven den Häuptling von Flake entführt, schlägt unverhofft Wickies große Stunde. Als stellvertretender Häuptling führt er die Starken Männer an und bekommt dabei Unterstützung von der furchtlosen Svenja. Sie nehmen Kurs aufs Kap der Angst und gelangen zu Svens Burg, aus der Halvar befreit werden muss. Über stürmische Ozeane, tropische Strände und durch gefährliche Eiswüsten machen sie sich auf die Suche nach dem sagenumwobenen Schatz der Götter.

Filmtipp

»Hell – die Sonne wird euch verbrennen«



Einst spendete sie Leben, Licht und Wärme. Doch nun hat die Sonne die ganze Erde mit ihrer entfesselten Strahlkraft in verdorrtes, lebloses Ödland verwandelt. Deutschland ist nicht verschont geblieben. Wälder sind versengt, Tierkadaver säumen die Straßen. Selbst die Nächte sind eindringlich hell. Nur wer sich gegen das blendende Licht der Sonne schützt, hat eine Chance zu überleben. Wie Marie, die mit ihrer kleinen Schwester Leonie und Phillip in einem abgedunkelten Auto Richtung Gebirge fährt: Dort, so heißt es, soll es Wasser geben!

Es ist eine verzweifelte Irrfahrt ins Nirgendwo. Unterwegs lesen sie Tom auf. Er erweist sich als perfekter Mechaniker und ist unentbehrlich. Doch kann man ihm auch wirklich trauen? Die Anspannung in der kleinen Gruppe wächst. Dann werden die Vier in einen Hinterhalt gelockt. Der Überlebenskampf beginnt ...

INFORMATION

Ein Film von Tim Fehlbaum. Mit Hannah Herzsprung, Lars Eidinger, Stipe Erceg, Lisa Vicari u. a. **Start am 22. September 2011.**
Ausgezeichnet mit dem Förderpreis Deutscher Film.

VeranstaltungstIPPS des Monats September

16. September, 20 Uhr

Rockbar mit A-Bomb Roxy



A-Bomb: A tribute to AC/DC. Ohne Kompromisse, ehrlich, druckvoll, authentisch und voller Spielfreude: eine energiegeladene Reise in das Herz des Rock'n'Roll. Zwei Stunden lang Adrenalin pur. Songs der Bon Scott-Ära und die Klassiker der AC/DC-Neuzeit. Fünf Musiker, die wissen was zu tun ist. Schweiß fließt. Songs wie rohe Diamanten: echt, kantig, zeitlos. »Back to the roots« – zurück zu den Wurzeln des einzig echten Live-Rock. Im Anschluss an das Konzert ist ab 22.30 Uhr RockBar.

24. September, 20 Uhr

Soulfoot – The Show Musik, Tanz und Rhythmus Kulturhaus Schloss Großlaupheim



Soulfoot – eine musikalische und visuelle Wanderung durch Zeit und Raum, inspiriert durch die vielfältigsten Musikstile aus Argentinien, Spanien, Indien, Afrika, Russland, Schweden, Irland und Palästina. Internationale Live-Virtuosen lassen den Zuschauer eintauchen in eine zauberhafte Welt, in die der Besucher der Show selbst ein Teil der Musik wird. Eine einmalige und neue Verbindung von Tanz und Klang, in der verschiedene Tanz- und Musikstile der Welt zu einem bewegenden Gesamtkunstwerk verschmelzen.

30. September, 20 Uhr

Shalil Shankar und die Choralschola St. Blasius Spitalkapelle Ehingen



Der indische Musiker Shalil Shankar spielt virtuos die Sitar. Er komponiert und ist ein Wanderer zwischen den Welten. Ebenso alt wie die Sitar und ihre Musik sind die gregorianischen Choräle. Die Choralschola St. Blasius intoniert diese Gesänge aus den mittelalterlichen Kirchen und Klöstern unter der fachmännischen Leitung von Kirchenmusikdirektor Volker Linz. Ein gemeinsames Konzert, das Ost und West zusammenführt und das den getragenen Choral mit den Rhythmen der indischen Musik in Verbindung bringt, braucht einen besonderen Ort. Die Spitalkapelle.

30. September, 20 Uhr

Cécile Verny Quartet – »Keep Some Secrets Within« Pfleghofsaal Langenau



Seit mehr als 20 Jahren ist Cécile Vernys Stimme eine der wichtigsten im europäischen Jazz: Ihre Liebe zu den Gesängen ihrer westafrikanischen Heimat, zum Gospel, zum Chanson wie zu amerikanischen Jazz-Standards verbindet sich darin auf unverwechselbare Weise. Alle ihre englisch oder französisch gesungenen Songs, in Form erdiger Shuffles, Balladen, Chansons oder spannender, schneller Stücke zeigen ihre Stärke: Geschichten zu erzählen, die nach wenigen Tönen das Herz der Zuhörer erreichen.

Der SpaZz präsentiert als Medienpartner:

Werden Sie Aussteller beim 2. Ulmer Netzwerktag!

am 14. Oktober 2011/16.00 - 22.00 Uhr

Die Netzwerke der Region Donau verbinden sich am 2. Ulmer Netzwerktag wieder getreu dem Motto »besser miteinander«. Für die Schirmherrschaft konnten der Ulmer Oberbürgermeister Ivo Gönner und Gerold Noerenberg, Oberbürgermeister der Stadt Neu-Ulm, gewonnen werden. Gestalten Sie diesen Tag aktiv als Aussteller mit Branchensexklusivität. Erleben Sie, wie auch beim 2. Ulmer Netzwerktag wertvolle Geschäftskontakte und Synergien entstehen. Gehen Sie mit Kristian Beck und seiner Combo auf eine musikalische Zeitreise: »Beck« to the fifties.

In authentischer Atmosphäre der 50er und 60er können Sie bis in den Abend mit »Musik, die glücklich macht« netzwerken und kleine Leckereien genießen. Es sind alle Netzwerke der Region, Unternehmer(innen) und Privatpersonen eingeladen. Der Eintritt für Besucher ist frei.

INFORMATION

www.ulmer-netzwerktag.de

www.facebook.com/ulmer.netzwerktag



Regelmäßig

Sa, 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags

11:30 + 14:30, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Di-Sa, 10:00, Stadthaus, **Stadtführung »Mächtige Klänge«**

Sa, 14:00 Uhr, Reisebusparkplatz Ulm, **Stadtrundfahrt durch Ulm/ Neu-Ulm**

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11.30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14-16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

1. So, 14 Uhr, Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, **öffentliche Führung**

Do - So, nur nach Voranmeldung, **Führung »The Walther Collection«**, Neu-Ulm/Burlafingen

Do 01

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ausstellung: Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann

09:00, Botanischer Garten

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderprogramm »Pffiffige Puppen«

14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mangold, Pastinake und Co – Führung

18:00, Botanischer Garten

Fr 02

KONZERTE

Stuttgarter Kammerchor

19:00, Ulmer Münster

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende

15:30, Kinderbibliothek

Eröffnung »Quelle zur Mündung - Poesie der Donau«

20:00, Ulmer Museum

Sa 03

THEATER

Christoph Dostal: Der Knochenmann

20:00, Zehntstadel, Leipheim

So 04

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ausstellung: Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann

14:00, Botanischer Garten

»Männersache(n)« – Führung durch die Sonderausstellung

15:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Dächingen

11:00, Marktplatz

Butterbrezel-Jazz im Schlosshof

11:00, Zehntstadel, Leipheim

Sonntagsorgelkonzert im Münster

11:30, Ulmer Münster

Europäischer Tag der Jüdischen Kultur – deutsch-israelisches Konzert

15:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

THEATER/TANZ

Familientheater »Der kleinste Theater-Zirkus der Welt«

17:00, Biergarten der Sportgaststätte Offenhausen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Europäischer Tag der Jüdischen Kultur: Führung zum jüdischen Friedhofsbereich

09:00, Neuer Friedhof/Haupteingang

Jüdisches Ulm vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Eine Stadtführung mit Ingo Bergmann und Dr. Nicola Wenge

11:30, Weinhof/Brunnen

Eine Veranstaltung zu den Propheten

14:00, Münster/Haupteingang

Eine neue Synagoge in Ulm

16:00, Jüdische Gemeinde Ulm

Matinee: Ferdinand Schmatz 'Quellen'

11:15, Ulmer Museum

Quelle zur Mündung - Poesie der Donau

11:30, Ulmer Museum

Kostbarkeiten der Schwäbischen Alb – Führung

14:00, Botanischer Garten

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand: 'Von Flug- und Fluchtversuchen in bayrisch Ulm'

14:30, Wilhelmshöhe

Di 06

KONZERTE

Living the Dream – Für die Musik nach Amerika

19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ausstellung: Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann

09:00, Botanischer Garten

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

'Die erste Seite'

19:00, Kulturbuchhandlung Jastram

Kinderprogramm »Abenteuer Garten«

14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mi 07

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Schildwirtschaften in Ulm'

18:00, Schwarze Henne

Do 08

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ausstellung: Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann

09:00, Botanischer Garten

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Tagebuch-Auf-Zeichnung - Kunstaktion zur Ausstellung Mythos Heimat

10:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Farbenwerkstatt

14:00, Botanischer Garten

Kinderprogramm »Meine Schultüte«

14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Führungen durch die Ausstellung Abheben – die Vision vom Fliegen

18:00, Stadthaus Ulm

Fr 09

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Quelle zur Mündung - Poesie der Donau

20:00, Ulmer Museum

KONZERTE

Catch a Fire – Eizi Eiz, Denyo, Max Herre u.a.

20:00, Roxy

THEATER/TANZ

Michaela Kampka als 'Jackie und Hyde'

19:00, Gasthof Adler, Holzheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende

15:30, Kinderbibliothek

Römer & Alemannen

19:00, Pfleghofsaal, Langenau

Finissage Improvisierte Musik und Tanz

20:00, Ulmer Museum

Sa 10

KONZERTE

Langenauer KulturNacht

19:00, Langenau, verschiedene Orte

3 Bands zum Rocken, Träumen und Moshen!

20:00, Club Action

Gala-Konzert des Schwäbischen Jugendblasorchesters

20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

SPORT

Schnupperpaddeln auf der Donau für Kanueinsteiger

15:00, Donau auf Höhe des Stadion/SSV-Bad

THEATER/TANZ

Workshop Madama Butterfly

17:00, Theater Ulm

Klub Balkanska – Balkanbeats, Russian Polka, Nu Klezmer

23:00, Roxy

So 11

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ausstellung: Bionik - was die Technik von Pflanzen lernen kann

14:00, Botanischer Garten

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Kreis Senioren Blasorchester Ulm-Alb-Donau

11:00, Marktplatz, Ulm

Sonntagsorgelkonzert

11:30, Ulmer Münster

Jazz um 12 - die Jazzmatinose

12:00, Caponniere 4

THEATER/TANZ

Kasperltheater Schlabbergosch beim Söflinger KUSS 2011

11:00, TSG Söflingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

An den Herd – Aionstag rund ums Einkochen und Zubereiten guter Speisen

10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsfest - Brotkulturfest

11:00, Museum der Brotkultur

Eröffnung der Sonderausstellung 'Armut - Perspektiven in Kunst und Gesellschaft'

11:00, Museum der Brotkultur

ANZEIGE



Mo 12

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

StadtRadtour Stadtgeschichten: Illergeschichten 17:00, Treffpunkt: Edwin-Scharff-Haus
Goethe und die Botanik - Vortrag 19:00, Ulmer Museum

Di 13

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Natur nach Mittag 14:00, Botanischer Garten

Mi 14

KONZERTE

Phrasenmäher ‚Sympathie ist der Teufel‘ 20:00, Roxy

THEATER/TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Do 15

THEATER/TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Christoph Sieber/Kabarett 19:00, Pflieghof Langenau

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Drum prüfe, wer sich ewig bindet' - Eine Zeitreise durch die Ehe 19:00, Tourist-Information

Fr 16

KONZERTE

Rockbar mit A-Bomb: A Tribute to AC/DC 20:00, Roxy

Andrea Bongers - Schuh Mädchen Report 20:00, Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Workshop Madama Butterfly 18:45, Theater Ulm

Fast Faust - Lustspiel von Albert Frank für zwei Schauspieler 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

»Lück im Glück« - Ingolf Lück solo 19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Neophyten - neue Pflanzen als Bedrohung unserer heimischen Arten? 14:00, Botanischer Garten

»Most musch mega« - Vortrag 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

Bierbrauseminar 18:00, Bergbrauerei, Ehingen-Berg

Eröffnung der Ausstellung 'Deutschland, Deutschland' 19:00, Ulmer Museum

Sa 17

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Im Zeichen der Kuh - Vernissage 18:00, Roxy

Künstlertgespräch - Gert Fabritius im Gespräch mit der Kuratorin Dr. Irmgard Sedler 20:30, Donauschwäbisches Zentralmuseum

KONZERTE

Kulturnacht in Ulm/Neu-Ulm ab 15:00, verschiedene Orte

Shake, Rattle & Roll - Live: Lonesome Drifters zur Kulturnacht 2011 22:00, Roxy

THEATER/TANZ

Kulturnacht in Ulm/Neu-Ulm ab 15:00, verschiedene Orte

Sponanello - Mitmach-Theater 15:00, VH Ulm, Einsteinhaus

Kasperltheater Schlabbergosch 15:30, Weststadthaus

Schaufenster der Erlösung 18:00, Theater Ulm

Vorpremiere: Herzalarm 2 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vorlesen und Basteln 11:00, Kinderbibliothek

Die Museums-Wundertüte: Kinderwerkstatt 'Christo - Verpackungskunst', mit Esther Hagenmaier 13:30, Ulmer Museum

Kulturnacht in Ulm/Neu-Ulm ab 15:00, verschiedene Orte

So 18

KONZERTE

Sonntagsorgelkonzert im Münster 11:30, Ulmer Münster

Mundart im Museumsdorf 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Klangkonzert mit Soluna 19:00, Altes Theater Ulm

THEATER/TANZ

Matinee Madama Butterfly 11:00, Theater Ulm

Familientheater »Der kleinste Theater-Zirkus der Welt« 14:00, Spielplatz Blaue Insel

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Mo 19

THEATER/TANZ

Open Stage 20:00, Roxy

Di 20

THEATER/TANZ

Kinderkulturkarawane - eine Bühne für die Jugend der Welt 14:00, Johann-Vanotti-Gymnasium, Ehingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Offener Treff für Menschen mit Behinderungen und deren Freunde 17:00, Diakonie Reuttlert Straße

Filmvorführung »I'm not there« - Filmbiographie über Bob Dylan 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Mi 21

THEATER/TANZ

Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Lieblingsmenschen Komödie von Laura de Weck 20:15, Akademietheater

Do 22

THEATER/TANZ

Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Madama Butterfly 20:00, Theater Ulm

Männerabend, Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann' 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Deutschland, Deutschland' 18:00, Ulmer Museum

Vortrag: Berblingers mutige Zeitgenossen 20:00, Stadthaus

Fr 23

KONZERTE

Benefizkonzert des Polizeichors Ulm 'Soko Vocale' 19:00, Auferstehungskirche Ulm-Böfingen

SoulNight 21:30, Pianobar im Maritim Hotel

THEATER/TANZ

Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Fast Faust - Lustspiel von Albert Frank für zwei Schauspieler 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Caveman 'Du sammeln - ich jagen' 20:00, Roxy

Christoph Sieber: Alles ist nie genug 20:00, Zehntstadel, Leipheim

Lieblingsmenschen 20:15, Akademietheater Ulm

Hip Hop Xplosion 23:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

Atlantis 20:00, Stadthaus Ulm

Sa 24

FESTE/JUBILÄEN

Oktoberfest 11:00, Seniorenresidenz Friedrichsau

THEATER/TANZ

10 Jahre 1. Ulmer Kasperle-Theater 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Madama Butterfly 19:00, Theater Ulm

Fast Faust - Lustspiel von Albert Frank für zwei Schauspieler 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Caveman 'Du sammeln - ich jagen' 20:00, Roxy

»Soulfoot - The Show« Musik, Tanz & Rhythmus 20:00, Schloss Großlaupheim

Lieblingsmenschen 20:15, Akademietheater Ulm

Funk my Soul 22:00, Theater Ulm

We love Ulm: Hello Roxy 23:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderwerkstatt 'Robert Longo' 13:30, Kunsthalle Weishaupt

Speed Dating in Ulm 17:00, Cafe R.E.L.A.X.

ANZEIGEN

Advertisement for Goldschmiede Dentler featuring a crown and the text 'VERBINDET' and 'GOLDSCHMIEDE DENTLER CERBERGASSE 3 ULM WWW.EXDENTLER.DE'.

Advertisement for GenussPur featuring a cow and pig illustration, text 'GenussPur in den Bürgerstuben ... das gemütliche Gasthaus und schwäbischer Cateringservice', and details about Roberts schwäbisches Pastabüffet.

Advertisement for Mrs.Sporty featuring a group of women exercising, text 'Jetzt 7 Tage gratis trainieren!', and contact information for Mrs.Sporty Club Ulm-Mitte and Ulm-Söflingen.

Large advertisement for Kulturnacht 17|09|11 in Ulm and Neu-Ulm, featuring the website kultur-in-neu-ulm.de and logos for various sponsors like Bergmann, DING, and OSCORNA.

	CATCH A FIRE mit Denyo, Eizi Eiz, Max Herre u.a. Fr 09-09-11	KONZERT
	KLUB BALKANSKA Balkanbeats, Russian Polka, Nu Klezmer Sa 10-09-11	PARTY
	PHRASENMÄHER 'Sympathie ist der Teufel' Mi 14-09-11	KONZERT
	ROCKBAR MIT A-BOMB A Tribute to AC/DC Fr 16-09-11	KONZERT/PARTY
	KULTURNACHT 2011 Topolino: 'Freunde' Showbuddies Sprech & Schwefel: 'Pat Garrett jagt Billy the Kid' Lonesome Drifters Shake, Rattle & Roll Sa 17-09-11	KULTURNACHT
	OPEN STAGE ... für Künstler aus allen Bereichen Mo 19-09-11	BÜHNE
	MÄNNERABEND 'Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann' Do 22-09-11	COMEDY
	CAVEMAN 'Du sammeln - ich jagen' Fr 23-09/Sa 24-09-11	COMEDY
	BACKBLECH 'Die Nacht der Gewohnheit' Do 29-09-11	COMEDY
	HEART AM LIMIT aber tanzbar Fr 30-09-11	PARTY
	SCIENE SLAM Wissenschaft unterhaltsam! Di 04-10-11	WETTBEWERB

ROXY
KULTUR.ULM | Tickets und Programm unter www.roxy.ulm.de
Schillerstr. 1/12 | 89077 Ulm | Tel 0731.968620

So 25

Oberschwäbisches Museumsdorf
Kümbach

Schlachtfest mit Tierschau

So | 25. September 2011

Griesweg 30
89427 Bad Schussenried-Kümbach
www.museumsdorf-kuembach.de
Telefon 075 83 94 2050

täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Stadtkapelle Ulm/Musikverein Söflingen
11:00, Marktplatz

Der heitere Mozart - Zaubrerflöten Quartett Salzburg
11:00, Stadthausaal

Matinee zum 1. und 2. Philharmonischen Konzert
11:00, Theater Ulm

Sonntagsorgelkonzert
11:30, Ulmer Münster

SPORT

Pétanque Freizeit Miniturnier
13:45, Bouldröme

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

»Ran an den Speck! Schlachtfest mit Tierschau
14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kümbach

THEATER/TANZ

»So ein Circus/Kindertheater
15:00, StadtBücherei, Langenau

Fast Faust - Lustspiel von Albert Frank für zwei Schauspieler
18:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Cyrano de Bergerac
19:00, Theater Ulm

Die Försterchristl
19:30, Theater Ulm

Di 27

KONZERTE

1. Philharmonisches Konzert
20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

»Robert Bosch«/Vortrag
19:00, Pflieghof Langenau

THEATER/TANZ

Soiree Nathan der Weise
19:30, Theater Ulm

Mi 28

THEATER/TANZ

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Madama Butterfly
20:00, Theater Ulm

ANZEIGEN

kultur plus
Ehingen

30. September 2011
Freitag
20 Uhr
Spitalkapelle

2. Oktober 2011
Sonntag
11-22 Uhr

7.10. - 9.10.2011

21. Oktober 2011
Freitag
20 Uhr, Lindenhalle

27. Oktober 2011
Donnerstag
20 Uhr
Lindenhalle

6. November 2011
Sonntag
20 Uhr
Lindenhalle

Indien trifft Mittelalter
Ein Konzert mit Sitar und gregorianischen Chorälen
Shalil Shankar & Choralschola St. Blasius

Tag der offenen Tür: Lindenhalle
Tagungs- und Kulturräume, Restaurant

Ehinger Jazztage

Große Operngala
Italienische Oper - Die schönsten Arien
Compagnia d'Opera Italiana di Milano

Gut gegen Nordwind
Szenische Lesung nach dem Erfolgsroman von Daniel Glattauer
Theater Sturmvogel

Vier Vergnügen mit den Besten!
SWR4 Tournee zum Kleinkunstpreis
Stefan Waghübinger, Michael Krebs, Gogol & Mäx, Christian Habekost

Information und Kartenservice: **Kulturamt Ehingen/Donau**, Spitalstraße 30 - 89584, Ehingen - Telefon: 07391/503 503
www.kulturamt-ehingen.de
Kartenvorverkauf: **Buchhandlung König** - Telefon: 07391/63 51

Do 29

THEATER/TANZ

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Backblech »Die Nacht der Gewohnheit«
20:00, Roxy

Christoph Sonntag
20:00, Kornhaus Ulm

Zyklus1- Performance in der Blau
21:00, Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Der Anbau von Heilpflanzen
17:00, Botanischer Garten

Öffentliche Führung 'Deutschland, Deutschland'
18:00, Ulmer Museum

Der Altenpfleger. Lesung und Buchvorstellung mit dem Autor Johann Lippert
19:00, Donaueschwäbisches Zentralmuseum

Fr 30

KONZERTE

Cecil VERNY Quartet
20:00, Pflieghof Langenau

Indien trifft Mittelalter, Shalil Shankar & die Choralschola St. Blasius
20:00, Spitalkapelle Ehingen

THEATER/TANZ

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Tannenhofdisco
19:00, Roxy

Madama Butterfly
20:00, Theater Ulm

Fast Faust - Lustspiel von Albert Frank für zwei Schauspieler
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Lieblingsmensen
20:15, Akademiethater Ulm

Heart am limit ... aber Tanzbar: from the 50s till today
22:30, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Brauersilvester
18:00, BrauereiWirtschaft, Ehingen-Berg

Der Weg vom Ganges zum Himalaya
20:00, Gemeindehaus »Zum Guten Hirten«

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
17.04.2011 - 27.11.2011
'Der Teufel in der 11. Kammer - Die Rätsel der Stadelhöhle im Lonetal'
02.09.2011 - 09.09.2011
'Quelle zur Mündung - Poesie der Donau', Visuelle Klanginstallation von Friedrich Glorian
17.09.2011 - 30.10.2011
Ausstellung 'Deutschland, Deutschland...' Fotografien aus zwei Ländern, von Rudolf Holtappel und Thomas Kläber

Stadthaus
06.05.2011 - 13.11.2011
Ausstellung: ABHEBEN - die Vision vom Fliegen
29.08.2011 - 10.09.2011
Die Zukunft unter uns: Kreativprojekt und Ausstellung

Kunsthalle Weishaupt
28.11.2010 - 25.09.2011
Ausstellung 'Robert Longo'

Stadt Langenau
Kulturamt
Tel. 07345-9622140
www.pfleghof-langenau.de
kulturamt@langenau.de

Kultur im Pflieghof

Samstag, 10. September

4. Langenauer KulturNacht
u.a. mit »Mannes Sangesmänner« und »The Marvels«

Donnerstag, 15. September

Christoh Sieber
»Das gönnt ich Euch!« / Kabarett

Freitag, 30. September

Cécile Verny Quartet
Zeitloser Jazz zwischen Weltmusik & Pop

ANZEIGEN

UEBER ENGAGIERT. COURAGIERT. KONTOVERS.

MUT

100 STÄDTE
10 FILME

DAS BUNDESWEITE FILMFESTIVAL

23.09. - 02.10.2011

ULM

Dietrich Theater
Marlene-Dietrich-Straße 11
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 - 985598
www.dietrich-theater.de

Obscura Filmtheater
Schillerstraße 1/12
89077 Ulm
Tel. 0731 - 6022858

EINE INITIATIVE DER
AKTION MENSCH

UEBERMUT.DE

23. Ehinger Jazztage

7. - 9. Oktober 2011

JAZZ LIPS feat. Lillian Boutté & Gregory Boyd / Landesjazzpreisträgerin 2011 Baden-Württemberg
Anne Czichowsky & Jazzpartout / Monty Alexander Trio

www.ehinger-jazztage.de

Haus der Stadtgeschichte -
Stadtarchiv
04.01.2011 - 23.12.2011

Stadtgeschichtliche Ausstellung im
historischen Gewölbesaal im
Schwörhaus

Universitätsklinikum Ulm, Oberer
Eselberg
09.07.2011 - 30.09.2011
Kunstaussstellung Claire Ochsner

Galerie im Science
14.07.2011 - 07.10.2011
Marc Hörger - mezza voce
(Fotografien)

Donauschwäbisches
Zentralmuseum
15.07.2011 - 25.09.2011
Gert Fabritius. Mythos Heimat -
Heimat im Mythos

Smudajescheck Galerie werkraum
21.07.2011 - 24.09.2011
UNFREEDOM - Group Exhibition
New York

Kunstverein Kramgasse
11.09.2011 - 13.11.2011
abstract confusion

Museum der Brotkultur
11.09.2011 - 06.11.2011
Sonderausstellung 'Armut - Per-
spektiven in Kunst und Gesellschaft'

Galerie Ärztliche Kunst in der
Herzkl. Ulm
21.09.2011 - 13.01.2012
Painted Wine - Rotweibilder

Galerie Tobias Schrade
29.09.2011 - 01.10.2011
Zyklus1- Performance in der Blau

FESTE/JUBLÄEN

Südl. Ulmer Münsterplatz
18.08.2011 - 04.09.2011
Ulmer Weinfest 2011

Feuerwache Wiblingen
10.09.2011 - 11.09.2011
50 Jahre Jugendfeuerwehr Wiblingen
& Feuerwehrfest

KONZERTE

Ulmer Münster
23.09.2011 - 25.09.2011
Tage für Alte Musik im Münster

Stadthaus Ulm
30.09.2011 - 02.10.2011
Jubiläumfestival. Verein für moder-
ne Musik und Stadthaus.

THEATER/TANZ

Ulmer Naturtheater 'theater in der
au', Fort Friedrichsau
12.08.2011 - 03.09.2011
Michaela Kampka als 'Jackie und
Hyde'

Forum Theater der Stadtbibliothek
Ulm
19.08.2011 - 02.09.2011

Fünfter Ulmer Theater Sommer -
Theater für alle mitten in Ulm im Fo-
rum Theater der Stadtbibliothek

Messe Friedrichsau
10.09.2011 - 18.09.2011
Zirkus Charles Knie in Ulm

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Haus der Stadtgeschichte
23.09.2011 - 31.10.2011
'Die Schneiderlinge von Ulm' - ein
Wissensfilm über die Faszination
des Fliegens

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION



Franz Marc, Getötetes Reh, 1913
Franz Marc Museum, Kochel a. See
Sammlung Etta und Otto Stangl

STUTTGART

Kunstmuseum
bis 23.10.2011
Ars Viva. Labor

Staatsgalerie
bis 09.10.2011
Offenes Depot # 01 -
Anja Kirschner & David Panos -
»The Empty Plan«

Württembergischer Kunstverein
13.08. bis 11.09.2011
Urbanes Leben/Vervielfältigung

MÜNCHEN

Haus der Kunst
16.09.2011 bis 08.01.2012
Carlo Mollino - Maniera Moderna

Alte Pinakothek
bis 18.09.2011
Drunter und drüber. Altdörfer,
Cranach und Dürer auf der Spur

Pinakothek der Moderne
bis 09.10.2011
Donald Judd -
A good chair is a good chair

Franz Marc Museum
18.09. bis 27.11.2011
Franz Marc und Joseph Beuys.
Im Einklang mit der Natur

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
16.09.2011 bis 15.01.2012
Dürer - Cranach - Holbein.
Die Entdeckung des Menschen:
Das deutsche Porträt um 1500

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm. Vestgasse 1, Ulm,
Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.
ulm.de | Stadtbücherei Neu-Ulm. Hei-
ner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731
9727672, www.stadtbuecherei.neu-
ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4,
Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-
ulm.de | Künstlergilde Ulm, Nagelstraße
24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstler-
gilde.telebus.de | Wiblinger Schloss-
Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel.
0731 1596914 | Galerie Tobias Schrade,
Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660,
www.galerie-tobias-schrade.de | Galerie
Sebastianskapelle, Hahnengasse 25,
Ulm | Galerie im Kornhauskeller Pro
Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm,
Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-
kunststiftung.de | Stadthaus, Münster-
platz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadt-
haus.ulm.de | Künstlerhaus Ulm, Im
Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel.
0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1,
Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731
618788 (an Spieltagen), www.kinder-thea-
terwerkstatt.telebus.de | kontiki Kultur-
werkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel.
0731 153032, www.kontiki-ulm.de | 1. Ul-
mer Kasperle Theater, Büchseengasse 3,
Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperle-
theaterulm.de | Ulmer Spielschachtel,
Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506,
www.luftkuss-ulm.de | Topolino Figu-
rentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm,
Tel. 0731 713800, www.topolino-figuren-
theater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm,
Tel. 0731 1615442 | CAT, Prittwitzstr. 36,
Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de |
Edwin-Scharff-Haus, Silberstr. 40,
Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | Kornhaus,
Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 |
Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-
Haus, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhrin-
gen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-
70 | Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr.
10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sausch-
dall.de | KCC Kultur-Creative-Center,
Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen,
Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de |
KunstWerk e. V./JazzWerk, Lehle 61,
Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunst-
werk-ulm.de | Pflegehofsaal Langenau,
Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel.
07345/968432 | ROXY - Kultur in Ulm,
Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620,
www.roxy.ulm.de | Stadthaus, Münster-
platz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadt-
haus.ulm.de | Kulturhaus Schloss Groß-
laupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel.
07392 9680016 | Zehntstadel Leipheim,
Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070,
www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel.
0731 962540, www.dzm-museum.de |
Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73,
Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 |
Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-So-
phie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731
1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de |
Edwin Scharff Museum. Kunstmuse-
um, Kindermuseum. Elebnisräume, Pe-
trusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318,
www.edwin.scharff.museum.de | Mikro-
skopmuseum, Schlossstraße 30 A, Wieb-
lingen, Tel. 0731 47844 | Museum der
Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel.
0731 69955, www.museum-brotkultur.de |

Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/
Söflingen, Tel. 0731 382241 | Naturkun-
liches Bildungszentrum, Kornhausgasse
3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkun-
de-museum.de | Ulmer Museum, Markt-
platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.mu-
seum.ulm.de | Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm,
Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de
| Ulmer DenkStätte, Weiße Rose, Ulmer
Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm,
Tel. 0731 153013 | Museum im Konvent-
bau mit Bibliothekssaal, Schlossstraße,
Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | Walther
Collection, Reichenauerstr. 21, 89233
Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.
walthercollection.com
Sonstige
Ulm-Messe, Böttinger Str. 50, Ulm, Tel.
0731 922990, www.ulm-messe.de | Uni-
tas Loge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm,
www.unitas-ulm.de | Vh Ulm (vh), Korn-
hausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.
vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm,
Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | Aka-
demietheater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm,
Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-
ulm.de | Theateri Herrlingen, Oberherr-
lingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK
0731 268177 | Theater Neu-Ulm, Sil-
cherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465,
www.theater-neu-ulm.de | Theater i.d.
Westentasche, Herrenkellergasse 6,
Ulm, www.internettheater.net | Theater-
Werkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel.
0731 618788, www.theaterwerkstatt.tele-
bus.de | Theater Ulm, Herbert-von-Kara-
jan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.
theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel.
0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Weizen. Aus Leidenschaft.

Ihr Georg L. Bucher
Dipl.-Braumeister & Bier-Sommelier

Guinzburger
Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

www.guenzburger-weizen.de

ANZEIGEN

Wolfram S
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

DIE NEUEN KOLLEKTIONEN FÜR HERBST/WINTER

Damen	Herren
Tuzzi	Pure
Otto Kern	Alberto
Jean Paul	Lagerfeld
Evelin Brandt	Milestone
Lisa Campione	Doris Hartwich

WO MODE MENSCHEN GLÜCKLICH MACHT!

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/
Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

**Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter**

[www.ulm.de/
veranstaltungen.4807.htm](http://www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm)

eintragen

**Die Welt ist
interessanter, wenn
du mit ihr sprichst**

Berlitz

Jetzt anmelden!

In Ihrem Berlitz Center Ulm, Münsterplatz 6, 89073 Ulm.
Tel. +49 731 176 252 2 oder online unter
www.berlitz.de/happyhour

* Das Einzel-Sprachtraining für 39 EUR je Unterrichtseinheit gilt nur für Neuverträge und findet nur in Berlitz Centern wochentags zwischen 12 und 15:30 Uhr, 20 und 21:30 Uhr und samstags zwischen 8 und 14 Uhr statt. Es gelten die AGB der Berlitz Deutschland GmbH.

Kabarett
Rolf Miller
Fr 21.10. | 120 Uhr

**Grach-
musikoff**
Sa 29.10. | 120 Uhr

Tannöd
Fr 14.10. | 120 Uhr
Kriminalstück

**Sa 24.9.
Soufflé**
Weinmusikmarkt

**Andrea
Bongers
Kabarett**
Fr 16.9. | 120 Uhr

Tickets auch im ROXY, Traffiti Service Center Ulm,
Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung
und unter www.reservix.de

**Schloss
Großlaupheim**
Fon 07392 - 9 68 00-16
www.kulturhaus-laupheim.de

Kulturhaus
drehen oder ausschneiden



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
Telefon 0731 3783293

www.mailing-fuer-sie.de



Profi Mailings online. einfach. preiswert.

Anonyme AIDS-Beratung
Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20



Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de



Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Reiheneckhaus in sonniger Lage in Ulm-Gögglingen

6,5 Zimmer, 140 m² Wohnfläche



Das sehr gepflegte Reiheneckhaus befindet sich in ruhiger Lage in einem gewachsenen Wohngebiet. Kindergarten, Grundschule und Einkaufsmöglichkeiten sind zu Fuss erreichbar, ebenso die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Ulmer City ist mit dem Auto in wenigen Minuten erreichbar. Zum Haus gehören ein großer Garten, ein Balkon und eine Garage. Es steht eine Einbauküche zur Verfügung, im Keller befindet sich eine Sauna.

Objekt-Nr. 3856 **EUR 319.000,-** TENTSCHERT Immobilien IVD

Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Unser kulturelles Engagement: Gut für die Menschen. Gut für die Region.



Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de



Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen



KSM FOTOWERKSTATT

Profi-Bilder zu Topkonditionen!

NEU!

PROFILE 2011 REGION ULM
Die Arbeitgeber im Porträt



KOSTENLOS ERHÄLTlich IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN UND HOCHSCHULEN DER REGION!

PROFILE 2011 REGION ULM
Die Arbeitgeber im Porträt



Interview

Stockholm, Kopenhagen, London!

»Oktoberfest-Bands« aus Schwaben gibt es viele. Aber diesen einen Namen muss man sich merken: Die Albfetza

Oktoberfest im August? Na klar! Wenn schon nicht in München, in Stockholm ist das kein Problem. Und auf der Bühne mit dabei: Schwaben! Die Band »Albfetza« rockt das Bierzelt. Und das ist nicht die einzige Station ihrer Europa-Tour: Sie haben Auftritte in Österreich, der Schweiz, Kopenhagen und London. Gegründet im Jahr 2000 von Michael Jerabek und Armin Heinemann, kamen später Jody Katsikas, Gründer der bekannte Axel Schweiß Band, sowie Siggie Dirr und Klaus Anger, als einziger Berufsmusiker, dazu. Mit einem breiten Spektrum, das von fetziger Volksmusik über Schlager und Ballermann-Hits bis hin zu Oldies und Rock reicht, begeistern die Albfetza jung und alt gleichermaßen. »Zu uns kommen alle, von den Enkeln bis hin zu den Großeltern«, freut sich Frank Blankenhorn, der Manager der Band. Das rote Pferd trifft auf selbst geschriebene Songs: Auf ihrer zweiten CD »Alles im Griff« gibt es deutsche Texte, die sowohl Harmonie als auch Partylaune aufgenommen lassen. Und der Erfolg gibt ihnen Recht: Bereits zum dritten Mal spielen die Albfetza dieses Jahr auf dem Oktoberfest in Kopenhagen. Sie wurden gebucht, nachdem

ein Veranstalter ein Video der Albfetza auf Youtube gesehen hatte und daraufhin Kontakt mit ihrem Management aufnahm. Seitdem bekommt die Band »aus'm Ländle« Anfragen für Auftritte aus ganz Europa. Denn bei ihrer fetzigen Musik stehen sogar die Leute aus dem kühlen Norden schunkelnd und singend auf den Tischen. Nach zwei erfolgreichen Auftritten in Kopenhagen wurden auch Stockholm und London auf sie aufmerksam und buchten die Albfetza für ihre Oktoberfeste. Die überwiegend aus Hobbymusikern bestehende Band ist aber vor allem in Ulm und Umgebung eine feste Größe. Viele kommen seit Jahren extra angereist, um die Albfetza spielen zu hören, oft sind 50 Prozent der Menschen Stammbesucher. Und das hat nur einen Grund: »Bei uns ist immer Stimmung«, so Frank Blankenhorn. Im Oktober sind die Albfetza dann als Support-Act der berühmten Schürzenjäger gebucht.

Jacqueline Späth & Daniel M. Grafberger

INFORMATION

www.facebook.com/albfetza
www.albfetza.de

Was war euer skurrilstes Erlebnis?

Zu unserer Anfangszeit war jeder Auftritt für sich skurrill! Aber ganz klar und nicht zu vergessen, das 1. Oktoberfest in Kopenhagen, als wir 10 Tage in einem Wohnwagen auf dem Bauhof übernachtet haben und nachts überfallen wurden.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm haltet ihr euch besonders gern auf?

Keine Frage – Biergärten! In der Billbar oder im Barfüßer trifft man uns auch des öfteren.

Was ist eure größte Leidenschaft?

Wenn man mit den ersten gespielten Tönen weiß: Jetzt geht's dahin – das ist der Kick! ... und natürlich die Musik mit allem, was dazugehört ;-)



AUSSEN TOP HITS INNEN GESCHMACK



DIE BESTE MUSIK IM SÜDEN UKW 101,8 / 90,0 MHz

ANZEIGEN

ERLÖST
Spielzeit 2011/2012

Erlöst
vom Schlangestehen beim Kartenkauf
mit einem *Abonnement!*
Zeichnungsfristen vom 29. August bis 21. September 2011

Abonnement-Service
Mo-Do 11-17 Uhr | Fr 11-14 Uhr
Telefon: 0731/161 4458
Mail: abobuero@ulm.de
www.theater.ulm.de/abo



„Landluft macht hungrig – Stadtluft aber auch!“

Zeit für fesche Dirndl´n ... die feschsten Weißwurst´
gibt´s hier:



Neu-Ulm, Ludwigstr. 25 Ulm, Platzgasse 16 www.geydan-gnamm.de